

Altenberger BOTE



AUSGABE DEZEMBER 2014 – 10.12.2014 • NR. 12/2014

Weihnachtszeit -

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.

Weihnachtszeit -

Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.

Weihnachtszeit -

Zeit für beste Wünsche, Frohsinn, Besinnlichkeit, Ruhe und Herzlichkeit!



Für die Adventszeit und das Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, allen Freunden und Bekannten in Nah und Fern sowie Ihnen, verehrte Gäste unserer Urlaubsregion, auch im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Altenberg, einige besinnliche Stunden im Kreise all Ihrer Lieben.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Heiterkeit, Frohsinn, Gesundheit, Glück und Erfolg! Lassen Sie uns den gemeinsamen Weg weiter so erfolgreich und friedvoll fortsetzen.

Herzlichst Ihr Thomas Kirsten, Bürgermeister



Aus dem Inhalt

- **Behördliche**
Veröffentlichungen ab Seite 2
- **Standesamtliche**
Nachrichten Seite 21
- **Seniorengenerationstage** . . ab Seite 22
- **Vorschau** ab Seite 22
- **Rückblick** ab Seite 27
- **Informationen** ab Seite 31
- **Kirche** ab Seite 34

**Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 14. Januar 2015.**

**Redaktionsschluss ist
am 2. Januar 2015**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu
Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten
Telefon: 03 50 56 2 39 93,
Fax: 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Verteilerdienst:
Wochenkurier Dresden
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden
Tel.: 03 51 4 91 76-43

Erscheinungsweise: monatlich, kosten-
los, adresslos – nach den AGB des beauf-
tragten Verteilunternehmens

Behördliche Veröffentlichungen

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 17. Dezember 2014 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein** statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten **Ortschaftsratssitzung am Dienstag, den 06. Januar 2015 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstube ein.

Ingo Rummeler, Ortsvorsteher

Egon Herbrig erhält Bundesverdienstkreuz am Bande

Am 26. November 2014 erhielt Egon Herbrig aus dem Stadtteil Bärenstein in der Dresdner Staatskanzlei von Ministerpräsident Stanislaw Tillich das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Fast auf den Tag genau vor zwei Jahren hat die Stadt Altenberg, auch auf Vorschlag seiner Geschäftspartner, den Antrag gestellt, Herrn Herbrig das Bundesverdienstkreuz zu verleihen. Herr Egon Herbrig ist sich während seiner langjährigen Tätigkeit als Unternehmer im Stadtteil Bärenstein immer seiner gesellschaftlichen Verantwortung für seine Heimatstadt und darüber hinaus für die gesamte Region bewusst gewesen und ist dieser auch in besonderer Weise nachgekommen. Neben seinen vielseitigen unternehmerischen Tätigkeiten hat er sich auch immer sehr ehrenamtlich engagiert und so in besonderem Maße für seine Heimatstadt eingesetzt. Hier sei nur der Bau des Stadtbades aufgeführt.

Bereits 1956 gründete er seine Firma, die dann im Zuge wirtschaftsorganisatorischer Maßnahmen der DDR in eine PGH umgewandelt wurde. 1972 erfolgte die Zwangsverstaatlichung. Im Jahr 1990 wurde die Firma durch die Familie Herbrig reprivatisiert und wurde innerhalb kürzester Zeit zu einer der führenden Präzisionsdrehereien in Sachsen auch aufgrund der umfangreichen Investitionen. Insgesamt wurden in der Zeit von 1991 bis 2008, der Zeit als Egon Herbrig die Firma führte, 236 Lehrlinge ausgebildet. Ganz besonders dafür gebührt Egon Herbrig unser Respekt und unsere Anerkennung. Seit 2009 leitet Christoph Herbrig die Firma.

Auch mit seinem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement hat er über Jahrzehnte stets für seine Heimatstadt gewirkt. Seine finanzielle Unterstützung für die Bereiche Sport - hierbei auch für den Olympiastützpunkt Altenberg - , Kultur, Feuerwehr und ganz besonders für die Kindereinrichtungen zeigen seine Verantwortung und Liebe zu seiner Heimatstadt wieder. Ebenso aktiv war und ist Egon Herbrig in seinen vielen Ehrenämtern und Funktionen. Herzlichen Glückwunsch an Egon Herbrig, dem ersten Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande in unserer Stadt.



Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg bildet ab August/ September 2015

berufsbegleitend zum Staatlich anerkannten Erzieher/ in

aus.

Die Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/In erfordert den Abschluss einer Berufsausbildung, vorrangig im sozialen Bereich.

Wir erwarten gute bis sehr gute schulische Leistungen, herausragende soziale Kompetenzen, Interesse an der Arbeit mit Kindern und Eltern, Teamfähigkeit, Flexibilität in der Umsetzung der Arbeitsaufgaben bei der Betreuung der Kinder sowie persönliches Engagement, um unsere Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den städtischen Kindereinrichtungen. Für die theoretische Ausbildung muss sich der/ die Auszubildende selbst eine Fachschule auswählen.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen Ausbildung sowie der Verknüpfung von Praxis und Theorie bei der Arbeit mit Kindern haben.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarische Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen) senden Sie bitte bis zum 31. Januar 2015 an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamt
Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungen nicht als E-Mail zu senden und für die eventuelle Rücksendung Ihrer Unterlagen einen ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

Kosten einschließlich Vorstellungs- und Reisekosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ausbildungsangebot zum/ zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung „Landes- und Kommunalverwaltung“

Wo? Stadtverwaltung Altenberg
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg



Beginn: September 2015
Dauer: 3 Jahre, im Blocksystem zwischen Theorie und Praxis
Bewerbungsschluss: 31. Januar 2015

Informationen unter: www.altenberg.de

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen (nicht per E-Mail) bitte an:

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamt, Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Neue Informationsbroschüre für Altenberg

Die neue und zugleich offizielle Informationsbroschüre stellt die Bergstadt Altenberg und alle Ortsteile auf einen Blick vor.

Informativ, übersichtlich, hochaktuell und dank ihres handlichen Formats stets griffbereit ist die neue Auflage der Informationsbroschüre, welche die Stadtverwaltung Altenberg momentan erstellen lässt. Diese hilft Einwohnern, Neubürgern, Besuchern und interessierten Unternehmen sich problemlos in und um Altenberg über die vielfältigen Initiativen, Entwicklungen sowie über die Gewerbestruktur und -vielfalt zu informieren, attraktive Unternehmen „wieder zu entdecken“ und für alle einen Überblick über Ihre schöne Heimat zu erhalten.

Die Publikation enthält die kartographische Darstellung des Stadtgebiets sowie das dazugehörige Verzeichnis, viel Wissenswertes über Ihre Stadt und deren Ortsteile, die regionale Entwicklung und Sehenswertes. Der heimischen Wirtschaft bietet das Produkt nebenbei die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld für sich zu werben.

Neben der Druckausgabe wird die Broschüre zusätzlich auch als Ebook im Internet verfügbar sein. Von der Homepage unserer Stadt www.altenberg.de führt dann ein Link direkt zur Onlineversion. Hier kann man in der Broschüre blättern, online lesen, einzelne Seiten ausdrucken oder die Broschüre im Ganzen herunterladen. Ebenso sind alle Anzeigen der Gewerbetreibenden enthalten und jeweils mit der Homepage des Inserenten verlinkt. Der Anzeigenauftrag ist zudem mit einem kostenfreien Eintrag im bundesweiten Branchenregister unter findcity.de verbunden.

Die gedruckte Broschüre wird auf der Titelseite mit einem QR-Code ausgestattet, der vom Smartphone aus direkt zur Homepage unserer Stadt führt. Diese Möglichkeit moderner Vernetzung bietet sich auch in den Anzeigen der Firmen und Einrichtungen.

Herausgegeben wird die Broschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft aus Nordhorn. Der Fachverlag ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger kommunaler Publikationen. Gemeinden, Städte und Kreise sowie sonstige Institutionen schätzen die zielsicher formulierten und ansprechend gestalteten Broschüren, Magazine und Pläne des BVB-Teams als wirksame Mittel ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Alle örtlichen Unternehmen erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Leistungen in der neuen Broschüre gezielt zu präsentieren. Manfred Puhmann, ein Mitarbeiter der BVB-Verlagsgesellschaft wird Sie in den nächsten Tagen ansprechen und Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten vorstellen.

Herr Puhmann ist über Email - manfredpuhmann@gmx.de - und Funk - 0172 275 07 099 erreichbar.

Großes Dankeschön an das Reisebüro Röpke!



Der Wildpark Osterzgebirge gratuliert herzlichst der Tierpatin Inis Röpke zum 20-jährigen Bestehen ihres Reisebüros in Altenberg.

Sie verzichtete anlässlich dieses Jubiläums auf Geschenke und Blumen und bat stattdessen die Gratulanten um eine Spende für den Wildpark. Am 14. November 2014 überreichte Sie dem Wildpark einen Scheck in Höhe von

1.220,00 Euro zweckgebunden für den geplanten Bau des Minikänguru-Geheges.

Die Mitarbeiter bedanken sich auf diesem Weg recht herzlich für diese großzügige Spende!

Gössel, Wildparkleiter

Behördliche Veröffentlichungen

Kommunal-politische Splitter

Lehrstunde für Stadtrat: Seit der letzten Legislaturperiode erhalten die Mitglieder des Stadtrates die erforderlichen Unterlagen zu 90 % in digitaler Form. Das Kopieren von riesigen Mengen an Unterlagen spart viel Zeit und Geld. Mit Ende der Legislaturperiode haben die Stadträte die Rechner zurückgegeben und vor der letzten Stadtratssitzung am 10. November trafen sich die Abgeordneten, um eine Einweisung in die neue Rechentechnik zu erhalten. Diese sind, entsprechend der Anforderungen, die Stadträte müssen beispielsweise auch Baupläne ansehen können, noch schneller und mit den erforderlichen Programmen ausgestattet. Die Einweisung übernahmen die Mitarbeiter der Firma Funk-Tele-Com aus Altenberg, Herr Pietsch und Herr Bandow. Die bisherige Rechentechnik ist nun keinesfalls im Müll gelandet, auch sie entspricht in vielen Belangen noch den Anforderungen der Zeit. Die Rechner erhielten unter anderem die Wehrleitungen der vier Ortsteilwehren aus Altenberg, Geising, Lauenstein und Bärenstein, die Grundschule Altenberg und der Hort in der Grundschule in Lauenstein. Den Hortkindern soll demnächst auch noch ein Internetanschluss zur Verfügung gestellt werden.



Die fünfte Jahreszeit hat begonnen: Seit dem 11.11., 11.11 Uhr hat im Stadtteil Geising wieder der Faschingsverein die Regierung inne. Bürgermeister Thomas Kirsten musste den Schlüssel für das Geisinger Rathaus dem Elferrat und seinem ganzen Gefolge aushändigen. Nunmehr regiert also wieder das närrische Volk. Traditionell fand bei der Schlüsselübergabe auch die Krönung des Schulprinzenpaares statt. Schulprinz Eric und seine Prinzessin Lissi wurden feierlich gekrönt. Als Narr, und dass ist ein Novum steht dem Schulprinzenpaar Hofnärin Michelle zur Seite. Am

Abend fand dann die 1. Prunksitzung mit der Krönung des Prinzenpaares statt. Die 67. Session wird angeführt von Prinz Thomas III. mit Prinzessin Biggi I. und den beiden Hofnarren Ronny und Marcel. Mit ganz viel Ideenreichtum, Hingabe, Herzblut und Ironie haben die Gruppen das Programm der Prunksitzung gestaltet. So wurde die neue „Endzeitarena“ am Hotel Lindenhof (hier ist diesmal keine Trauerhalle gemeint - sondern die neue Turnhalle, hier täuscht wohl die Fassade) genauso aufs Korn genommen, wie die fehlende Rathausuhr. Bloß gut, dass der Blick von Altenberg nach Geising den Blick auf die Kirchturmuhre freigibt, so weiß der Bürgermeister immer die richtige Zeit. Alle freuen sich schon auf die tollen Tage im kommenden Februar und rufen ein dreifaches Pitsche, patsche, Pitsche, patsche, Pitsche, patsche, nass, nass, nass.



Sanierung der Grundschule im Stadtteil Lauenstein: Die Kosten für die Sanierung der Grundschule werden viel höher als geplant. In den Jahren 2013 und 2014 standen im Haushalt jeweils 300.000,00 Euro zur Verfügung und mit diesen Mitteln sollte die Renovierung aller Etagen und der Fassade erfolgen. Doch schon frühzeitig



wurde klar, dass diese Mittel nicht ausreichen werden. Wenn in die Bausubstanz eines so alten Gebäudes eingegriffen wird, kommt es ganz schnell zu vielen unvorhergesehenen Mehrkosten. So war zum Beispiel, sicher auch noch als Spätfolge des Hochwassers, der gesamte Fußboden im Sockelgeschoss verfault und musste neu gebaut werden. Nunmehr steht nach einer vom Bürgermeister geforderten Zwischenabrechnung und der Neuberechnung durch das Ingenieurbüro fest, dass die Sanierung wohl insgesamt 900.000,00 Euro kosten wird. Da noch Mittel in der Stadtkernsanierung zur Verfügung stehen, soll die Renovierung auch weitergehen. Bürgermeister Thomas Kirsten ist oft vor Ort, um sich vom Baufortschritt zu überzeugen und um sich mit der Schulleiterin Frau Richter abzustimmen.

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

5. Stadtratsitzung der Legislaturperiode am 10. November 2014.

- Gleich zu Beginn der Sitzung konnte Bürgermeister Thomas Kirsten eine besondere Ehrung vornehmen. Toni Krönert aus dem Stadtteil Bärenstein wurde als einer der beiden besten Lehrlinge Sachsens ausgezeichnet. (Siehe Artikel „Hervorragende Leistung“)
- Die Stadt Altenberg erhielt zum Abriss des ehemaligen Maschinenhauses am Schacht 3 einen Fördermittelbescheid. Dieser Bescheid wurde an den Grundstückseigentümer, die Fa. Zier weitergeleitet. Der Bescheid beläuft sich auf 190.000 Euro Brutto. Die Kontrolle über die Einhaltung und Ausführung erfolgt durch die Stadt Altenberg. Der Rückbau der Immobilie erfolgt mit dem Hintergrund der Neuansiedlung von Gewerbe. (Artikel „Zuwendungsbescheid für Abriss Maschinenhaus“)
- Der Gemeindeführer, Kamerad Jan Püschel, erhielt vom Bürgermeister vier Laptops zur technischen Ausstattung unserer Wehren im Gemeindegebiet.



- Zur Verwaltungsausschusssitzung am 27.10.2014 informierte Bürgermeister Kirsten wie folgt: Die Baumaßnahmen am Galgenteich (Dammkrone und Brücke-Überlauf) können voraussichtlich in diesem Jahr nicht mehr fertig gestellt werden. Für 2015 gibt's es eine neue Lösung zur Zufahrt der Baustelle. Die bisherige Zufahrt über die Rehefelder Straße wird eingestellt. Die Anfahrt erfolgt über die B 170 - Plattenstraße unterhalb des Dammes. Bei günstigen Witterungsbedingungen könnte eventu-

ell der Überlauf zum Tiefenbach (Blaues Wunder) noch zum Abschluss gebracht werden, so dass der Damm wieder begehbar ist.

Mit der Firma, welche die Reparatur am Tor im ST Lauenstein ausführte, wird geklärt, in welcher Form die falsch aufgesetzten Steine neu und richtig gesetzt werden.

Die Immobilie Schloss-Str. 27 im ST Bärenstein erhält eine neue Holzfassade einschließlich Sanierung Treppenhause. Hierzu erfolgt derzeit eine Kostenermittlung.

Das neue Konzept zur Gestaltung der Turnhalle am Gymnasium fand Zustimmung, so dass dem Flächenverkauf nunmehr zugestimmt werden kann. Dieser soll für einen symbolischen Euro erfolgen. Was die Stadträte aber nicht verstehen können ist, dass aus Steuermitteln Böschungen, Grünflächen, Beleuchtung, Fahrradständer errichtet und nunmehr auch noch Bäume gepflanzt werden, wo dann die Anschubstrecke errichtet werden soll. Die Stadt Altenberg unterstützt den Landkreis gern bei der Beschaffung von Fördermitteln, in Höhe von 550.000,00 Euro und trägt auch zusätzliche Kosten in Höhe von 275.000,00 Euro, wenn die Verträge mit der Stadt eingehalten werden. Was jedoch die Stadträte und Bürgermeister ablehnen ist, dass Geld von Altenberg bezahlt werden soll, für



Bauten und Pflanzungen, die in einem Jahr wieder abgerissen werden. Das ist Steuerverschwendung und dieses Geld kann Altenberg besser im Schulhausbau und bei den Kindereinrichtungen, bei den Feuerwehren, im Straßenbau oder auch bei den Vereinen ausgeben, als bei Investitionen, die nicht einmal ein Jahr Bestand haben.

- Bürgermeister Kirsten dankte allen Mitstreitern im OT Schellerhau, die an der Beantragung zur Prädikatisierung zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ beitragen haben. Die Unterlagen wurden im Landratsamt am 17.10.2014 eingereicht und durchlaufen nunmehr die verschiedenen Abteilungen hinsichtlich aller noch erforderlichen Stellungnahmen. Zu warten ist nun auf die Rückinformation des Landesbeirates, die eine Vorortbegehung anzeigen werden. Die Nachprädikatisierung Altenberg als „Staatlich anerkannter Kneippkurort“ steht im Jahr 2015 bevor. Auch hier müssen die Unterlagen überarbeitet und Stellungnahmen eingeholt werden. Kostenpunkt rund 30.000 Euro.
- Informiert wurden die Stadträte/Innen über die Verschmelzung der GVV in die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH.
- Beseitigung von Winterschäden: 270.000 Euro Schäden an Straßen und Wegen wurden aufgenommen. Bereits fertig gestellt wurden die Zufahrt zur Grundschule in Altenberg und der Betfelsackweg im ST Geising. 2015 werden weitere Arbeiten folgen, u.a. die August-Bebel-Straße im ST Bärenstein, der Matthäusweg im OT Bärenfels, im OT Zinnwald-Georgenfeld der Georgenfelder Weg und der Willi-Ernst-Weg, in Altenberg der Seilbahnweg, der Obere Schulweg im OT Fürstenwalde, der Donnerberg im OT Rehefeld-Zaunhaus oder auch die Lindenallee und die Karl-Sieber-Straße im ST Geising.



Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

- Beseitigung von Hochwasserschäden: 2,3 Mio. Euro Schäden. 57 Einzelmaßnahmen wurden aufgelistet. Zu jeder Maßnahme musste ein gesonderter Fördermittelantrag eingereicht werden. 27 Maßnahmen sind bereits in Arbeit, die restlichen Arbeiten sind für das kommende Jahr geplant.
- Da es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zur Namensfindung unseres Altenberger Maskottchens kam, wurden die Stadträte/Innen in die Entscheidung einbezogen. Max - so soll unser neuer Einwohner heißen und unsere Region künftig präsentieren. Der Dank geht an alle, die zur Namensfindung beigetragen haben.
- Im TOP - Anfragen der Stadträte wurden verschiedene Probleme angesprochen, die die Bürger/Innen in unseren Stadt- und Ortsteilen interessiert. Stadtrat Büttner hinterfragte den Artikel in der SZ - Asylbewerberheim auch bei uns in Altenberg? Bürgermeister Kirsten erklärte den Umlageschlüssel, d. h. 37 Personen müssten auch bei uns Unterkunft finden. Er plädierte für Familien, da Altenberg hierbei schon Erfahrungen vorweisen kann. Stadtrat Sommerschuh wollte Informationen zum aktuellen Haushaltsstand der Kommune. Voraussichtlich im Dezember wird die 1. Lesung des Haushaltes erfolgen und die Stadträte/Innen werden in die Pflicht genommen, Prioritäten festzulegen. Positiv in jedem Fall, der Haushalt kann ausgeglichen werden. Stadtrat Hauffe ist verärgert, dass der Ski- und Wanderbus in dieser Saison entfällt. Er war in den Schulferien die einzige Verbindung von und nach Altenberg. Thomas Kirsten erklärt, dass dies nicht das einzige Problem sei, denn auch unsere Schulkinder können in den Schulferien den Schulhort nicht erreichen, da der Schulbus nicht fährt. Aus seiner Sicht muss eine kleine Lösung auch für diese Zeit gesucht und gefunden werden. Stadtrat Nitschke verwies nochmals auf die Mängel im Kindergarten Geising und wollte wissen, wann diese nun endgültig beseitigt würden. Als Termin wurde von der Verwaltung Ende November genannt. Die Grasmahd im Gewerbegebiet im ST Bärenstein wurde von Stadtrat Roy Greif hinterfragt. Diese erfolgt noch im November. Stadtrat Bernd Greif bittet um einen Zwischenbericht des Projektkoordinators zum Sachstand der Abrechnung der Hochwasserschäden. Die Information wird durch das Bauamt der Stadt Altenberg erfolgen. Stadtrat Schulze fragte nach, wie der weitere Verfahrensweg zum Brandschutz in der Altenberger Grundschule sei. Nach wie vor wird die Absicherung durch Kameraden der FFW Altenberg durchgeführt. Bürgermeister Kirsten erklärt, dass die derzeitige Betriebserlaubnis bis 28.11.2014 gilt. Er geht aber, entsprechend der durchgeführten Arbeiten, von einem Fortgang des Schulbetriebes ab 29.11.2014 aus. Stadtrat Marschner fragte an, ob die Stadt Altenberg Initiativen an der bevorstehenden Versteigerung des Sanatoriums „Raupennest“ plant. Dies wird im nichtöffentlichen Teil der Stadtratsitzung diskutiert.
- Bürgerfragestunde: Herr Knorr fragt an, ob der durchgeführte Probealarm zum Katastrophenschutz wirklich überall akustisch wahrgenommen werden konnte. Der Gemeindevorsteher, Jan Püschel wird sich der Sache annehmen. Frau Kamprath fragte an, ob die Stadt Altenberg Ausstellungsmöglichkeiten für eine Galerie des Kunstmalers Heinmann anbieten kann. Die bisherige Lösung in zwei Schaufenstern ist nicht glücklich. Bürgermeister Kirsten bittet vorab um eine Interessenprüfung, ist tatsächlich das Interesse der Einwohner/Innen vorhanden oder ist es ein Einzelinteresse. Größe und Dauer der Ausstellung müssen aufgezeigt werden, danach kann es eine Prüfung geben.
- Der Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Weisflog zur Kenntnis gegeben.
- Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigten sich die Stadträte/Innen mit dem Aufstellungsbeschluss und der Billigung des Entwurfes für die Ergänzungssatzung „Bahnhofsstraße - Lauenstein“ im ST Lauenstein, fassten den Beschluss zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen der Grundstückseigentümer in Sanierungsgebieten Altenberg (Kernstadt), ST Geising und ST Bärenstein und gaben ihre Zustimmung zur Umschuldung zweier Kredite. Der zu erzielende Zinsvorteil soll zur Sicherung der Liquidität der Stadt Altenberg eingesetzt werden, die Tilgungsrate bleibt konstant.
- Die Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr wird wie folgt stattfinden: 7. Juni 2015, die eventuelle Nachwahl am 28. Juni 2015.
- Bürgermeister Kirsten informierte zu folgenden Vergaben von Bauleistungen: Metalltüren Grundschule Lauenstein, FW-Gerätehaus Kipsdorf (Fassadenarbeiten Dämmung Ringanker) und Dach Schießhalle Biathlonarena Zinnwald-Georgenfeld für 100.000 Euro.
- Abschließend wurden die Stadträte/Innen über den Eingang von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben informiert und sie beschlossen deren Annahme.



Ab 2015 wird in Bärenstein gerutscht

Die Bärensteiner Kinder können sich schon jetzt auf das Frühjahr 2015 freuen. Grund dazu ist ein toller Anlass. Die GUROFA GmbH, ein ortsansässiger Betrieb unter der Leitung der Herren Kröber und Müller, hatten in Verbindung mit dem Stammbetrieb aus der Schweiz eine wundervolle Idee.

Eine Begehung des Spielplatzes am alten Turnplatz brachte die Erkenntnis, dass noch Platz für ein weiteres Spielgerät sei.

Mitglieder des Ortschaftsrates, Eltern, Kinder und Erzieherinnen waren nun gefragt, welches Spielgerät wohl am besten geeignet sei.

Da Kinder ja liebend gern rutschen, entschied man sich für eine wunderschöne Rutsche, die umgehend von der Firma GUROFA bestellt wurde. Das schöne Stück ist bereits da und verbringt den „Winterschlaf“ im genannten Betrieb.

Sobald sich der Lenz von seiner besten Seite zeigt, wird die Rutsche aufgebaut und ich habe Herrn Kröber versprochen, dass er bei der Einweihung als Erster rutschen darf.

Des Weiteren möchte ich erwähnen, dass im o. g. Unternehmen Schülerpraktika möglich sind und ab Lehrbeginn 2015 auch Azubis in den Berufen Zerspanungsmechaniker und Mechatroniker ausgebildet werden. Die Lehrzeit beträgt 3 1/2 Jahre und Interessenten sollten sich baldmöglichst bewerben.

Klaus Metzke, Ortsvorsteher

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

Dezember 2013

- **Erzgebirge erhält positive Rückmeldung zum Welterbe-Antrag:** Altenberg gehört zu den am Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden.
- **Praxis für Logopädie:** Am 6. Dezember 2013 eröffnete Frau Bodenstein im Kindergarten, Stadtteil Geising eine Praxis für Logopädie.
- **Praxis für Physiotherapie:** Nach einer Umbauzeit von 5 Monaten, konnte Undine Kunze am 09.12.2013 ihre Physiotherapie-Praxis auf der Dresdner Straße eröffnen.
- **Altenberg und Olympia 2026:** Dieses Thema erhitze Ende 2013 die Gemüter. Die Meinungen gingen weit auseinander. Etwa 50 Prozent meinen, dass diese Idee dazu beiträgt, die Attraktivität unserer Urlaubsregion langfristig zu verbessern. Die andere Hälfte hält das alles für ein Hirngespinnst. Die beiden Geschäftsführerinnen der Altenberger Kräuterlikörfabrik, Christine Baeseler und Petra Kall-Moses, fanden die Idee super und stellten dem Bürgermeister noch im Dezember 2013 ihre ersten Entwicklungen zum Thema Olympia vor. So haben sie zum Beispiel auf dem Etikett eines Kräuterlikörs mit dem Slogan „Wir brennen für Sachsen“ und auf der Pralinenmischung mit „Wir verzehren uns für Olympia“ geworben.



- **Gemütlich und besinnlich ist die Weihnachtszeit...** und so finden neben den traditionellen Pyramidenschüben, den vielen kleinen und gemütlichen



Weihnachtsmärkten auch die Weihnachtsfeiern für die Seniorinnen und Senioren in allen Stadt- und Ortsteilen statt. Gerade in der Adventszeit wird die Zeit genutzt, um gesellige Stunden miteinander zu verbringen - so wie früher bei den Hutzenabenden.

- **Wetterverein in Zinnwald gegründet:** Am 30.1.2014 gründete sich im gut gefüllten Raum „Kohlhaukuppe“ des Zinnwalder Hotels Lugsteinhof der „Wetterverein Zinnwald“. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Altenberg, Schulen, den Touristikern der Region, verschiedenen, mit Wetter und Klima befassten Institutionen diesseits und jenseits der Grenze, und den Medien hat sich der Wetterverein Zinnwald auf die Fahnen geschrieben, um hier perspektivisch etwas ganz Besonderes entstehen zu lassen.

Januar 2014

- **Diskussion zum Sportstättenkonzept für Altenberg:** Zwischen dem Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge und der Stadt Altenberg gibt es zu Jahresbeginn sehr unterschiedliche Auffassungen zum weiteren Ausbau der Sportstätten in Altenberg. Die Stadt Altenberg möchte gern an den im „Letter of Intent“ vereinbarten Definitionen festhalten und den Sportkomplex für 3,7 Mio Euro sanieren. Der Landkreis bevorzugt jedoch den Neubau am Gymnasium für 7,2 Mio Euro.
- **Die weiße Pracht ließ auf sich warten...** und vieles wurde getan und ausprobiert, um den Winter zu überli-



sten. Selbst der abgehobelte Schnee aus der Eishalle in Geising und Schnee von den Parkplätzen transportierten die Mitarbeiter des Bauhofes zum Kinderlift an den Altenberger Skihang.

- **Absage:** Der IBU-Cup, welcher Mitte des Monats in der Biathlonarena stattfinden sollte, wurde aufgrund des Schneemangels abgesagt.
- **Weltcup im Rennrodeln:** Fast wetterunabhängig können die Rennrodler ihrem Sport nachgehen. In der gut gekühlten Rennschlitten- und Bobbahn fand der Weltcup der Rennrodler statt.
- **Hermsdorfer Bürgermeister verabschiedet:** Der 31. Januar 2014 war für den Hermsdorfer Bürgermeister Hans Peter Zönnchen der letzte Arbeitstag. Bürgermeister Thomas Kirsten, nutzte die Gelegenheit sich von seinen Amtskollegen zu verabschieden und um Danke zu sagen für die vielen Jahre gemeinsamer Arbeit in der Verwaltungsgemeinschaft. Hans Peter Zönnchen leitete mit viel Umsicht und Geschick die Amtsgeschäfte für seinen Ort Hermsdorf im Ehrenamt.



- **Dankeschön für ehrenamtliche Helfer:** In Lauenstein ist es eine schöne Tradition, dass das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, der Ortschaftsrat und der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. am Anfang des neuen Jahres verdienstvolle, ehrenamtliche Helfer zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung einladen. Die Liste der Einzeladenden ist immer groß, da ohne diese vielen freiwilligen Helfer zahlreiche Aktivitäten in und um Schloss Lauenstein nicht stattfinden könnten. Am 31. Januar folgten fast 50

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

ehrenamtliche Helfer der Einladung. Der Ortsvorsteher Siegfried Rinke begrüßte alle anwesenden Gäste und freute sich über deren Kommen. In einer kurzen Dankesrede würdigte er die unterschiedlichsten Leistungen der anwesenden Gäste.



- **Und es gibt ihn doch...** Am vierten Januarwochenende war es endlich soweit und tausende Gäste kamen, um in unserem wunderschönen Kurort Winterspaß zu genießen. Der Skilift konnte seinen Betrieb aufnehmen, die Kinder ihre neuen Schlitten ausprobieren und bei blauem Himmel und Sonnenschein haben viele Besucher eine ausgedehnte Winterwanderung unternommen.



Februar 2014

- **Brand in der Technikhalle im kommunalen Bauhof Altenberg:** In der Nacht zum 4. Februar 2014 brannte es in der Technikhalle des kommunalen Bauhofs in Altenberg. Die Schadensbilanz ist riesengroß. Brandverursacher war ein bereits am Donnerstag abgestellter Opel-Transporter, das neueste Fahr-

zeug - angeschafft 2013. Warum gerade dieses Fahrzeug brannte ist unbekannt. Mehrere Fahrzeuge wurden völlig zerstört, ebenfalls stark beschädigt wurde die Bausubstanz des Gebäudes. Die Sachverständigen waren vor Ort und haben entschieden, die Fahrzeuge und Halle zu reinigen, um danach den gesamten Umfang des Schadens ermitteln zu können. Die Schadensbilanz beläuft sich auf ca. 350 bis 400 Tausend Euro. (Nunmehr 550.000 Euro)



- **Hilfe für die Stadt Altenberg:** Nachdem ein Großteil der städtischen Fahrzeuge nach dem Brand im Bauhof vorerst nicht einsetzbar sind, kam sofortige Hilfe: Die Nachbargemeinden Dippoldiswalde und Bannewitz, haben sofortige Hilfe angeboten. Ebenso unkompliziert haben die Firma Siebeneicher in Altenberg und Familie Giemsa Unterstützung geleistet. Das Autohaus Siebeneicher stellte einen Kleintransporter vorübergehend zur Verfügung und Familie Giemsa einen Traktor mit Fräse. Hilfe kam auch aus dem

Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit. Bis Ende der Wintersaison erhielt die Stadt Altenberg einen Multi-car mit Streuer und Schiebeschild.



- **Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften Biathlon:** Vom 6. bis 9. Februar 2014 fanden in der Biathlon-Sparkassenarena Zinnwald-Georgenfeld die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Biathlon statt. 150 Starter gingen auf die Strecke und kämpften um die Medaillen. Die Altenbergerin Magdalena Liebscher überzeugte mit einem Doppelsieg.



März 2014

- **Märchenhaftes Geising:** ...So lautete das Motto der mittlerweile 66. Session des Geisinger Ski- und Eisfaschings. Viele, viele Besucher waren zum Umzug gekommen und bestaunten die lustigen und ideenreichen Gruppen.
- **Winter-Kinder-Olympiade:** Rund 65 sportbegeisterte Mädchen und Jungen aus elf Altenberger Kitas waren am 13. März 2014 bei der 1. Winter-Kinder-Olympiade mit dabei. Der Kreissport-

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

bund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB), der Sächsische Skiverband, die SG Schellerhau und die Kindertagesstätten der Bergstadt Altenberg haben diese gemeinsam veranstaltet. Leider musste die Premierenveranstaltung in der Sporthalle ausgetragen werden. Dies machte jedoch den sportbegeisterten Kindern nichts aus. Sie hatten viel Spaß!

- **Beschluss zum Sportstättenkonzept für Altenberg:** In der Stadtratsitzung am 17. März 2014 erfolgte die Beschlussfassung zum Sportstättenkonzept in Altenberg. Die Diskussion dazu dauerte mehrere Wochen, immer wieder wurde das Für und Wider abgewogen. Letztendlich entschieden sich die Stadträte mehrheitlich für die Sportstättenkonzeption am Schellerhauer Weg. Nunmehr können Land, Landkreis und Stadt dieses Konzept beim Bundesinnenministerium vorstellen und darauf hoffen, dass die Fördermittel für den Neubau vielleicht schon im kommenden Jahr zur Verfügung stehen.
- **Baubeginn:** Die Bauarbeiten für die Breitbandversorgung (schnelleres Internet) haben im Ortsteil Falkenhain begonnen und werden weitergeführt in den Ortsteilen Ober- und Waldbärenburg, Waldidylle, Hirschsprung, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld, Geising und Liebenau. Die Investition kostet 800.000 Euro.



- **Pokal des Bürgermeisters im Curling in Geising:** Am Wochenende vom 14. bis 16. März 2014 wurde in der Eishalle Geising zum 15. Mal das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg und der Erzgebirgscup ausgetragen. Das Team „Steinschlag“ um Skip Eric Zimmermann ging als Sieger aus dem Turnier hervor und holte sich zum 3. Mal in Folge den Pokal des Bürgermeisters.
- **Das Osterzgebirge im Aquarell:** Die Sonderausstellung des Malers Jürgen Lorenz war von Mitte März bis zum 18.

Mai dieses Jahres im Schloss Lauenstein zu besichtigen.

- **Treffen der Verantwortlichen der kommunalen touristischen Einrichtungen:** Im März trafen sich auf Einladung des Tourist-Info-Büros die jeweiligen Leiter des Wildparks Osterzgebirge, der Bergbauschauanlagen, vom Schloss Lauenstein, Hochmoor und Botanischer Garten und der Eishalle zu einer Gesprächsrunde, um künftig noch besser gemeinsam zu arbeiten und künftige Aktivitäten besser zu vermarkten.
- **Autobahnzubringer:** Der Ausbau des Kreisverkehrs, Zubringer zur A17 im Ortsteil Liebenau, hat begonnen.
- **Stadt Altenberg trauert um Stadtrat Erich Kretzschmar:** Kurz nach seinem 75. Geburtstag verstarb am 30.03.2014 Erich Kretzschmar. Er war seit 1990 engagierter Stadtrat, davon viele Jahre als stellvertretender Bürgermeister. In all diesen Jahren hat er sich in ganz besonderer Weise um die Stadt Altenberg verdient gemacht.

April 2014

- **Wertstoffhof in Altenberg ab April wieder geöffnet:** Vom 1. April bis zum 31. Oktober öffnet der Wertstoffhof in Altenberg auf der Zinnwalder Straße 5a jeweils montags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr wieder seine Tore.
- **Neue Vereinsführung beim Freundeskreis Oberbärenburg e. V.:** Frau Manjana Eberth-Fromm wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind wie bisher Martin Hentschel, Ralph Kappelt und Michael Seifert. Neu wurde Herr Hartmut Reichel in den Vorstand gewählt.
- **Verabschiedung aus dem Ehrenamt:** Bürgermeister Thomas Kirsten und der Leiter des Tourist-Info-Büros Marcel Reuter dankten im Rahmen einer Stadtratsitzung dem aus seinem Ehrenamt scheidenden Wanderwegewart Gerold



Pomsel aus dem Stadtteil Lauenstein auf das Herzlichste für sein über 20-jähriges Engagement - in seiner Freizeit betreute er etwa 200 Kilometer Wanderwege.

- **Erste Beratungen im Stadtrat zur Übernahme des Friedhofes in Altenberg durch die Stadt Altenberg:** Der erste „Vertrag zur Übertragung von Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes im ST Altenberg an die Stadt Altenberg“ lag den Stadträten vor. Dieser regelte jedoch nur die Verwaltung und Nutzung des Friedhofes. Die Eigentumsrechte sollen unberührt bleiben. Aufgrund des sichtbaren Reparatur- und Pflegerückstandes und der laufenden Pflege und der damit hohen finanziellen Investitionen wünschte der Stadtrat mehrheitlich, dass die Stadt Altenberg auch Eigentümerin werden müsse. Deshalb wurden weitere Gespräche mit der Kirche geführt, um eine Vertragsveränderung zu bewirken.
- **Buchlesung für Grundschulkinder zum Welttag des Buches am 23. April 2014:** Aus diesem Anlass waren die Klassen 3a und 3b sowie die Klassen 4a und 4b zu Gast in der Stadtbibliothek Altenberg. Frau Junghans vom Gymnasium stellte uns ihr Buch „Geheimrat Stulzenhobel oder wie besiegt man Tränen“ vor.



- **Berggeschrey:** Freiberger Wissenschaftler erkunden nochmals die Tiefenbachhalde in Altenberg. Dafür gibt der bei vorangegangenen Bohrungen festgestellte restliche Zinngehalt den Ausschlag
- **Nach 25 Jahren Abschied aus der Kommunalpolitik:** In der letzten Ortschaftsratsitzung der Legislaturperiode wurde Reiner Bobe verabschiedet. Er hat sich für die neue Kommunalwahl nicht wieder auf die Kandidatenliste setzen lassen. Der heute 62-jährige war seit der Wende im Stadtparlament vertreten. Reiner Bobe war einer der ersten, die aktiv die Wende in unserer osterzgebirgischen Stadt gestalteten.

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

Mai 2014

■ **Anwandern in Altenberg:** Der „Startschuss“ in die diesjährige Wandersaison fiel am 1. Mai. Von vielen verschiedenen Startpunkten aus, wanderten unter fachkundiger Leitung vieler ehrenamtlicher Wanderführer die jungen und etwas älteren Wanderfreunde nach Altenberg zum Bahnhofsvorplatz. Über 100 Teilnehmer war die stolze Bilanz für den Altenberger Wandertag. Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte die vielen Wanderfreunde auf das herzlichste und präsentierte das neue Altenberger Maskottchen. Entwickelt hat dieses die ehemalige Altenbergerin Anja Tittel gemeinsam mit dem Team des Tourist-Info-Büros. Das neue Maskottchen soll die Gäste zu allen Jahreszeiten durch unsere schöne Erzgebirgsregion begleiten und kam natürlich am 1. Mai als zünftiger Wanderbursche daher. Das Maskottchen braucht nun noch einen Namen und zum Wandertag wurde die Namenssuche „gestartet“.



- **Nachrückekandidat im Stadtrat:** Für die Fraktion der CDU wurde Torsten Landt als Nachrückekandidat verpflichtet.
- **Neuer Veranstaltungskalender:** Seit diesem Monat erscheint der Veranstaltungskalender der Urlaubsregion Alten-

berg vierteljährlich. Damit erhalten alle Gäste und auch die Einwohnerinnen und Einwohner einen besseren Überblick zu den vielen Angeboten.

- **43. Junioren-Friedensfahrt am 10. Mai 2014:** Die 3. Etappe der diesjährigen Tour endete im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld in Höhe Einfahrt zum Parkplatz Hotel Lugsteinhof. Im Rahmen der 43. „Junioren Friedensfahrt“ fand ein Kinderradrennen mit Teilnehmern aus der Tschechischen Republik und dem Freistaat Sachsen auf einem Rundkurs statt.

- **Letzte Stadtratssitzung der Legislaturperiode:** Am 12. Mai 2014 fand die letzte Stadtratssitzung vor den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 statt. Bürgermeister Thomas Kirsten blickte in seiner Ansprache auf die vergangenen fünf Jahre zurück. Vieles konnte in den Jahren erreicht werden und so wird Stück für Stück das Arbeiten und Leben in unserer Region angenehmer und lohnenswert. Bürgermeister Thomas Kirsten dankte den Stadträten/Innen für ihre Arbeit und getroffenen Entscheidungen, die ausnahmslos im Ehrenamt und Freizeit geschieht. Er verabschiedete die Stadträte, die sich zur Wiederwahl nicht stellen. Dies sind Eva Püschel, Peter Nestler, Torsten Landt, Stefan Schirm, Thomas Lohse und Torsten Dietze.

- **Tag der offenen Tür an der Wetterstation Zinnwald-Georgenfeld:** Am 18. Mai 2014 luden die Mitarbeiter der Wetterstation Zinnwald-Georgenfeld zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Viele Gäste aber auch Einwohnerinnen und Einwohner waren dieser Einladung gern gefolgt und haben das Angebot angenommen, sich über die tägliche Arbeit der Meteorologen zu informieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung weihte Bürgermeister Thomas Kirsten einen Schneehöhenzaun ein. Bereits seit den 70-iger Jahren wird in Zinnwald die Schneehöhe gemessen und dokumentiert.

- **Engagierter Ortsvorsteher von Zinnwald-Georgenfeld verabschiedet sich:**



Am 15. Mai traf sich der Ortschaftsrat von Zinnwald-Georgenfeld zu seiner letzten Sitzung vor der Wahl. Da Ortsvorsteher Norbert Stefan dieses Jahr nicht mehr zur Wahl antritt, war diese Sitzung auch die letzte unter seiner Leitung. Der Ortschaftsrat dankte ihm für sein jahrelanges selbstloses Engagement für Zinnwald-Georgenfeld.

- **Gewinnung von Lithium:** Die Solarworld Solicium GmbH Freiberg hat Erkundungen zum Lithiumvorkommen im OT Zinnwald analysieren lassen und beim Sächsischen Oberbergamt vorsorglich den Antrag zum Abbau gestellt.

- **Breitbandversorgung:** In den Ortsteilen Oberbärenburg, Waldbärenburg, Schellerhau, Falkenhain und Waldidyll gehen die Arbeiten planungsgemäß voran. Für die Ortsteile Fürstenau und Fürstenwalde muss eine Übergangslösung geschaffen werden.

- **Landespolitiker besuchen Altenberg:** Gemeinsam mit Holger Zastrow besuchte der Staatssekretär aus dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) Roland Werner unsere Stadt und informierte sich unter anderem zum Baufortgang des Kreisverkehrs im Ortsteil Liebenau am Autobahnzubringer. Bürgermeister Thomas Kirsten nahm an der Begehung teil, da er zu Herrn Werner einen guten Kontakt pflegt. Die notwendige Instandsetzung der Rehfelder Straße und der Kreisverkehr in Altenberg wurden auch besprochen.



- **Neuer Leiter der Bundespolizeiinspektion Altenberg:** Polizeirat Joachim Haack ist seit dem 15. Mai 2014 neuer Leiter der Bundespolizeiinspektion Altenberg. Zu der Inspektion gehören die Reviere Altenberg, Berggießhübel, Bahretal und der Autobahnübergang.

- **Seniorenheim in Bärenstein feierte 10-jähriges Bestehen:** Das von der Pro Civitate gGmbH betriebene Seniorenheim im Stadtteil Bärenstein feierte am 21. Mai 2014 ihr 10-jähriges Bestehen.

- **Wie weiter mit der Turmuhr auf dem Rathaus in Altenberg?:** Am Altenberger Rathaus finden dringende Sanie-

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

rungsarbeiten statt. Davon sind Treppe, Fassade und Dach betroffen. Bei der Dachsanierung stellte sich im Zuge der Bauarbeiten heraus, dass nicht nur die Turmuhr „aufgefrischt“, sondern die gesamte, die Turmuhr aufnehmende Dachkonstruktion, erneuert werden muss. Hierfür ist mit einem Kostenumfang von ca. 70.000,00 Euro zu rechnen. Da diese Mittel der Stadt derzeit nicht zur Verfügung stehen, kann eine Sanierung 2014 nicht erfolgen. Da meldete sich Familie Ulrike und Lutz Wagner aus Niederlommatsch, Nebenwohnung in Altenberg, mit einem offenen Brief an die Stadt Altenberg zu Wort. Sie stellten dabei zu Recht fest, dass die Turmuhr des Rathauses mit ihrem unverwechselbaren Schlagwerk ein Wahrzeichen für die Stadt Altenberg darstellt, ähnlich wie die Frauenkirche in Dresden. Wenn diese metallisch klingende „Armeleuteglocke“ aufhört zu schlagen, so befürchteten sie, geht wieder ein Stück Altenberg verloren. Deshalb starteten sie einen Spendenaufruf, welchen die Stadt Altenberg aufgriff und um Spenden für die Sanierung bat.

- **20 Jahre Knappenverein Altenberg:** Am 17. Mai beging der Knappenverein Altenberg sein 20-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Europapark. Nach dem Anschlagen der Glocke wurde in einer herzhaften und lockeren Festrede des Vorsitzenden Michael Bodrich ein Resümee der vergangenen 20 Jahre gegeben. Die feierliche Umrahmung erfolgte durch den Chor der Bergstadt und Grußworte überbrachten die Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Frau Andrea Dombois, der Bürgermeister der Stadt Altenberg, Herr Thomas Kirsten sowie Vertreter unserer Sponsoren und der befreundeten Knappschaften.



- **Ein Lied für Altenberg:** Am 22. Mai 2014 wurde bei herrlichstem Sommerwetter an der Sommerrodelbahn der „Sachsenhit“ für Altenberg präsentiert

und aufgenommen. Das gemeinsame Singen hat allen viel Spaß gemacht und nun kann der Song jederzeit auf der Website von Hitradio RTL angesehen werden und dazu gibt es auch das Video von der Präsentation.



- **Kommunalwahlen in Sachsen:** Am 25. Mai wurden in Sachsen die neuen Stadt- und Ortschaftsräte sowie der neue Kreistag gewählt.

Für den neuen Stadtrat ergab sich folgendes Ergebnis:

Liste	Anteil	Sitze
FW Altenberg	30,7	8
CDU	30,7	7
Die Linke	11,7	3
Bärensteiner WV	7,5	1
FDP	0,8	0
FW Zinnwald-G.	3,8	0
NPD	4,7	1
SPD	1,6	0
WV Geising	8,7	2

Juni 2014

- **Bauhof Altenberg erhält neuen Multicar:** Nach dem Großbrand am 4. Februar 2014 in der Technikhalle des kommunalen Bauhofes laufen die Arbeiten im und am Gebäude noch auf Hochtouren. Die Fahrzeugtechnik ist fast vollständig instand gesetzt, bzw. es wurden Ersatzbeschaffungen durchgeführt. Am 5. Juni 2014 konnte Bürgermeister Kirsten einen nagelneuen Multicar an die Mitarbeiter des Bauhofes übergeben.



- **Altenberger Schützen feierten am Pfingstweekenende ihr traditionelles Schützenfest:** Neben dem großen Schützenumzug ist das Königsschießen



der absolute Höhepunkt des Schützenfestes. Schützenkönigin 2014 wurde Marlies Erhard.

- **Beton on fire:** Nicht nur die sommerlichen Temperaturen brachten die Altenberger Bobbahn zur 6. Auflage von „Beton on fire“ zum Brennen, nein auch die 35 Skater aus 8 Nationen zeigten erneut Höchstleistungen auf ihren Longboards und Inline-Skates.
- **Großes Spiel am Rande der Fußball-WM in Brasilien:** Durch einen grandiosen 4:1 Sieg beim FSV Dippoldiswalde am letzten Spieltag der Saison 2013/14 hat die erste Mannschaft von Stahl Altenberg die direkte Rückkehr in die Kreisoberliga Sächsische Schweiz/Osterzgebirge geschafft.
- **Kreisleistungsvergleich der Feuerwehren:** Am 21. Juni 2014 in Saida erkämpften die Kameraden der Ortsteilwehr Lauenstein einen hervorragenden 5. Platz bei insgesamt 22 teilnehmenden Mannschaften.



- **Heidefest im Ortsteil Fürstenau:** Am letzten Juniwochenende feiern die Fürstenauer ihr Heidefest. Es ist immer wieder erstaunlich und vor allem sehr toll, was der kleine Ort dabei auf die Beine stellt.
- **Mad East Challenge:** Schon seit vielen Jahren ist unsere Stadt Austragungsort eines der größten Mountainbikerennen in Sachsen. Die tollen und anspruchsvollen Wettbewerbe locken Jung und

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014



Alt an den Start - aber auch an die Strecken, um die Mountainbiker anzufeuern. Hier passt einfach alles zusammen - ein tolles und engagiertes Organisationsteam, anspruchsvolle Strecken, viele hervorragende Sportler und ein begeisterungsfähiges Publikum.

- **RAUPENNEST erhält Auszeichnung:** „Good Practice Award 2014“ der BKK - verliehen in der Anerkennung der herausragenden Leistungen zur Primärprävention. Gemeinsam mit Wegbegleitern, Vertretern aus Politik, Mitarbeitern und Gästen feierte das RAUPENNEST am Freitag, den 27. Juni 2014 die feierliche Übergabe der Urkunde.

Juli 2014

- **Zusätzliche Pingenwanderungen:** Aufgrund der großen Nachfrage erweitert das Bergbaumuseum auch 2014 sein Führungsangebot. Vom 12. Juli bis 30. August finden jeweils Samstag, 10.30 Uhr zusätzliche Pingenwanderungen statt.
- **Fußwegbau:** Am 1. Juli 2014 begann nach vielen Jahren der stetigen Bemühungen die Arbeiten zum Bau des Fußweges an der K 90-45 Böhmisches Straße in Bärenfels.



- **Medizinische Grundversorgung im Stadtteil Lauenstein bleibt erhalten:** Herr Dr. Prater aus Lauenstein hat seine Arbeit als Arzt in Lauenstein beendet. Am 1. Juli trat Frau Dr. Henschel aus Berggießhübel seine Nachfolge an - ein überaus glücklicher Umstand hier im ländlichen Raum.

- **Altenberg im Zeichen des Bergbaus:** Traditionell stand der erste Julisamstag wieder ganz im Zeichen des Bergbaus - es wurde der Tag des Bergmanns gefeiert. Viele ehemalige Bergleute, Einwohner und Gäste unserer Stadt erlebten ein buntes Programm auf dem Gelände des Bergbaumuseums Altenberg.

- **Ältester aktiver Schütze wurde Schützenkönig von Lauenstein:** Joachim Krause erbrachte beim Schießen die beste Leistung und wurde Schützenkönig 2014.



- **Freundschaftstreffen der Feuerwehren Krupka und Geising:** Am 05. Juli 2014 konnten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Krupka (Tschechien) und Geising das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft beider Feuerwehren mit einem von beiden Seiten gestaltetem Programm feierlich begehen.

- **20 Jahre Sommerrodelbahn in Altenberg:** Dieses Jubiläum wurde am 12. und 13. Juli 2014 mit Musik, Spiel, Sport und Spaß ganz groß gefeiert. Viele große und kleine, junge und alte und Gäste auch aus unserem Nachbarland kamen und erlebten zwei herrliche Sonnentage an der Sommerrodelbahn.



- **Freie Wähler Altenberg besuchen Grundschule Lauenstein:** Um sich vom Baufortschritt der umfangreichen Sanierungsarbeiten zu überzeugen, sind einige Stadträte der Freien Wähler Altenberg und Bärenstein und der Bürgermeister in die Schule nach Lauenstein gefahren und haben sich

gemeinsam mit Schulleiterin Frau Schneider davon überzeugt, dass die große Investitionssumme sehr gut angelegt ist.

- **Mit Helm, Handschuh und Kameradschaft im Zeltlager Schellerhau:** Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altenberg verbrachten ein gemeinsames Wochenende vom 11.07. bis zum 13.07. im schönen Ortsteil Schellerhau zum ersten echten Zeltlager aller Jugendfeuerwehren von Altenberg. Insgesamt waren 35 Kinder aus den Jugendfeuerwehren Altenberg, Bärenstein, Falkenhain, Lauenstein und Schellerhau dabei. Alle Teilnehmer und Betreuer erlebten ein Wochenende mit viel Spiel, Spaß, Freude und einigen Überraschungen.



- **Kommunalpolitiker gab Staffelstab weiter:** Der geschäftsführende Ortsvorsteher des Stadtteiles Geising, Peter Nestler, gab in der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates für den Stadtteil Geising am 14. Juli 2014 den Staffelstab an seinen Nachfolger und neuen Ortsvorsteher des Stadtteiles Geising, Silvio Nitschke, weiter. Damit verabschiedete sich ein Kommunalpolitiker der „ersten Stunde“ in den politischen Ruhestand.

- **Feierliche Verabschiedung:** Am 15. Juli 2014 fand im Wappensaal des Schlosses Lauenstein die feierliche Verabschiedung der Schulleiterin der Grundschule Lauenstein, Frau Schneider, im Rahmen einer kleiner Feierstunde statt. Frau Schneider wechselt als Schulleiterin nach Glashütte.

- **1. Stadtratssitzung der neuen Legislaturperiode** am 21. Juli 2014, 18.30 Uhr im Ratssaal des Altenberger Rathauses. Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte alle zur konstituierenden Sitzung in der laufenden Legislaturperiode. Nunmehr 22 gewählte Stadträte/Innen tragen in den nächsten vier Jahren Mitverantwortung für kommunalpolitische Entscheidungen in unserem Gemeindegebiet. Schwerpunkte der 1. Stadtratssitzung waren die

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014



Bildung der Ausschüsse, die Besetzung der Aufsichtsratsgremien und die Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters. 1. Stellvertreter wurde Eckhard Sommerschuh, 2. Stellvertreter(in) Frau Dr. Sabine Schilka.

- **Bauarbeiten am Galgenteich:** Diese sorgten oftmals für Unmut, denn viele Gäste, Wanderer, Patienten des Gesundheitszentrums Raupennest und Badbesucher standen am Zugang vom Sportplatz (Rehefelder Straße) zum Galgenteich vor der Absperrung und wunderten sich, dass nicht gebaut wurde. Ärgerlich, denn gerade im Juli lockte das Wetter besonders viele Badelustige ins Naturbad Galgenteiche.

- **2. Badfest am Naturbad Hütenteich:** Viele Besucher konnten am 27. 07. 2014 bei sonnigem Wetter begrüßt werden.

August 2014

- **Altenberger wird Weltmeister:** Der Altenberger Biathlet Michael Rösch (jetzt für Belgien startend) wurde bei den IBU Sommer Weltmeisterschaften im Biathlon Weltmeister in der Verfolgung, nachdem er sich vorher bereits die Silbermedaille im Sprint geholt hatte.



- **Einweihung der Bauhofhalle:** Grund zur Freude hatten am 1. August 2014 der Bürgermeister und viele seiner Mitarbeiter - und hier vor allem das Team des kommunalen Bauhofes, als die Übergabe der Bauhofhalle erfolgen konnte. Die Sanierung der Bauhofhalle und auch die Reparatur der meisten Fahrzeuge nach dem Großbrand im Winter sind nunmehr abgeschlossen. Bürgermeister Thomas Kirsten nutzte dies, um den Mitarbeitern des Bauhofes um Frank Gössel und Harald Berger für ihre unermüdliche (Mehr-)Arbeit zu danken. Sein Dank ging jedoch auch an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihre Hilfeleistungen, an die Mitarbeiter der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit mit der Versicherung und vielen, vor allem einheimischen Firmen, für die schnelle Erledigung der Aufträge.



- **Sicherheitskonferenz im Ortsteil Fürstenau:** Gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, Frau Andrea Dombois, hatte Bürgermeister Thomas Kirsten zu einer Sicherheitskonferenz nach Fürstenau eingeladen. Kernpunkt dieser Konferenz war die derzeitige Unsicherheit in der Grenzregion.

- **Arbeiten am Dach der Turnhalle im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld:** ...haben begonnen.

- **Eingangsportal des ehemaligen Amtsgerichts wird restauriert:** Im August begannen die Restaurierungsarbeiten am Portal des ehemaligen Amtsgerichtes und späteren Gymnasiums. Mit der Restauration soll außerdem die



Standfestigkeit des Portals gesichert und dafür gesorgt werden, dass der Wappenstein erhalten bleibt.

- **Sicherer Schulweg:** Die Stadt Altenberg hat die Bankettverbreiterung an der Talstraße im Stadtteil Lauenstein in Auftrag gegeben. Somit ist mit dem neuen Schuljahr der Weg in ihre Schule für die Kinder sicherer geworden.

- **Neue Technik für Pflege der Wanderwege und Loipen:** Der Stadt Altenberg stehen jetzt weitere Hilfsmittel für die Pflege der Wanderwege und Loipen zur Verfügung - ein Quad mit dem dafür erforderlichen Mulcher. Diese Technik kommt hauptsächlich im unwegsamen Gelände und auf schmalen Wegen zum Einsatz.



- **Geänderte Planungen macht Grundstücksverkauf notwendig:** An der neuen Turnhalle am Schellerhauer Weg soll auch ein neues Leistungssportzentrum entstehen. Entgegen der ursprünglichen Planungen soll nun die Anstrecke direkt an die Turnhalle angebaut werden. Die Stadträte konnten den vorgelegten Planungen nicht zustimmen - keineswegs darf längsseits der Turnhalle eine 50 Meter lange schwarze Wand entstehen. Sie forderten deshalb eine Überarbeitung der Planung, vor allem bei der Fassadengestaltung. Erst danach wollen sie über einen Verkauf der Fläche entscheiden.

- **Tour der Hoffnung 2014 startete in Altenberg:** Die jährlich stattfindende Tour der Hoffnung, bei der Spenden für krebs- und leukämiekranken Kinder gesammelt werden, startete am 07. August bei uns in Altenberg im Erzge-

Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

birge mit dem Tagesziel Dresden und die etwa 200 Radler und 50 Helfer fühlten sich bei uns wohl und nahmen natürlich die Spenden, welche im Vorfeld eifrig gesammelt wurden, gern entgegen. Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte das prominente Starfeld und radelte selbst auf der ersten Etappe mit.



■ **Musiksommertag in Oberbärenburg:** Am 17. August fand der jährliche Musiksommertag auf Initiative des Freundeskreises Kurort Oberbärenburg e. V. auf dem Kur- und Konzertplatz statt. Dieser stand auch unter dem Motto „10 Jahre Aussichtsturm Oberbärenburg“, gewürdigt mit einer Sonderausstellung zum Entstehen und Baugeschehen.

■ **Heimatquintett Lauenstein feiert 25-jähriges Jubiläum:** Im wunderschönen Ambiente des Wappensaales im Schloss Lauenstein wurde diese Veranstaltung mit den „Kleinen Lauensteiner Falken“ zu einem unvergesslichen und schönen Nachmittag.

■ **Kohlhau-Mountain-Cup:** Diese Veranstaltung fand in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt. Im Rahmen der Fahrradspartakiade in den Altersklassen von 5 - 16 Jahre gingen 84 Teilnehmer an den Start. 47 Starter waren es bei den Erwachsenen.

■ **52. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld:** Kerstin Köhler (geb. Hönig) und Patrick Löhlein sind das neue Königspaar.



■ **Wahl der Ortsvorsteher abgeschlossen:** Bürgermeister Thomas Kirsten nahm an allen 13 Sitzungen der neu gewählten Ortschaftsräte teil. Hier noch einmal die komplette Übersicht:

Stadt- bzw. Ortsteil

Ortsvorsteher Stellvertreter

Stadtteil Geising

Silvio Nitzschke Michael Gödicker

Stadtteil Lauenstein

Siegfried Rinke Kay Hardelt

Stadtteil Bärenstein

Klaus Metzke Uwe Eberth

Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

Hans-André Tooren Henry Beeckmann

Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Tino Hauße Nico Borrmann

Ortsteil Schellerhau

Ingo Rümmler Tobias Liebscher

Ortsteil Bärenfels

Ullrich Bock Wieland Sartor

Ortsteil Kipsdorf

Gunther Gericke Ralf Hickmann

Ortsteil Oberbärenburg

Lothar Johné Ralph Kappelt

Ortsteil Falkenhain

Bernd Liebscher Elke Grafe

Ortsteil Fürstenu

Manfred Kadner Thomas Büttner

Ortsteil Fürstenwalde

Sven Kletsch André Ingber

Ortsteil Liebenau

Mathias Wolf Heiko Volenec

September 2014

■ **Altenberger Maskottchen - Name gesucht:** Lang hat es gedauert - aber nun ist es endlich soweit. Das neue Altenberger Maskottchen sieht gespannt seiner Namensgebung entgegen. Über mehrere Monate haben sich viele Leute - Groß und Klein, Jung und Alt, aus nah und fern Gedanken gemacht, wie der kleine Kerl denn heißen sollte. Aus den über 125 Anregungen stehen nun fünf Vorschläge zur Auswahl. Die Abstimmung erfolgt per Stimmzettel, dankenswerter Weise über die Facebook-Seite der "Sächsischen Zeitung" und über die Homepage der Stadt Altenberg.

■ **Einweihung der neuen Turnhalle - Attraktives Schulensemble fertiggestellt:** Am 5. September 2014 wurde die neue Dreifeld-Sporthalle am Schellerhauer Weg eingeweiht. Das war für alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Grundschule von Altenberg ein wirklich guter Tag, denn nunmehr steht ihnen eine moderne Turnhalle für den Sportunterricht zur Verfügung. Mit der Einweihung ist am dortigen Standort ein modernes und attraktives Schulensemble endlich fertig gestellt.

■ **Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses im OT Kurort Kipsdorf:** Endlich haben die Arbeiten zur Dachsanierung begonnen. Diese sind zwingend erforderlich, da seit mehreren Jahren Nässe durch das Dach eindringt und so im Gebäude für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit sorgt. Diese Investition hat einen Umfang von ca. 18.000,00 Euro.

■ **Turmuhre vom Altenberger Rathaus ist verschwunden:** Am 4. September 2014, genau 14.27 Uhr hob der Kran den Aufbau vom Dach und ließ diesen insgesamt 2,2 Tonnen schweren „Koloss“ ganz sicher und ohne Probleme auf den Platz des Bergmanns schweben, damit die Uhr und auch die Glocke über die Wintermonate restauriert werden können und dann gemeinsam mit dem neuen Aufbau im kommenden Jahr wieder seinen angestammten Platz auf dem Altenberger Rathaus einnehmen kann.



Behördliche Veröffentlichungen

Jahresrückblick 2014

- **Altenberg erleben und bergreifen:** Unter diesem Motto lud das Tourist-Info-Büro Altenberg zu einer Rundfahrt durch (einen) Teil der Urlaubsregion Altenberg ein. Der Einladung folgten über 35 Gäste - größtenteils touristische Leistungsträger, Mitarbeiter des Tourismusverbandes Erzgebirge, Bürgermeister Thomas Kirsten aber auch Ortsvorsteher und interessierte Bürger.
- **Deutsche Meisterschaften im Biathlon in der „Sparkassenarena Altenberg“ - eine Werbung für den Biathlonsport in der Region:** Bei herrlichem Frühherbstwetter erlebten die gut 4000 Zuschauer spannende Wettkämpfe und ein tolles Rahmenprogramm.



- **Heimat - und Schützenfest in Liebnau:** Am 23.09.2014 führten die Liebnauer Vereine in ihrer bewährten Tradition ihr diesjähriges Heimat- und Schützenfest durch. Bei den Frauen konnte sich Madlen Täuber als Schützenkönig ehren lassen. Schützenkönig bei den Männern wurde Maik Kühnel.
- **Grenzüberschreitende Feuerweh- rübung:** Der Freiwilligen Feuerwehren aus den tschechischen Nachbarstädten Dubí und Krupka und Altenberg,



Geising, Lauenstein, Oberbärenburg und Schellerhau. Geprüft wurde die Zusammenarbeit bei einem mittleren Brandfall im Europark.

- **Übergabe der Turnhalle in Zinnwald-Georgenfeld an den Sportverein:** Am 30. September 2014 erfolgte im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier die „Rückgabe“ der Zinnwalder Turnhalle an den Sportverein. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Hans-André Tooren übergab der Bürgermeister die Turnhalle wieder an den Sportverein und beim anschließenden kleinen Zusammensein war zu spüren, dass die sportbegeisterten ZinnwalderInnen sehr froh über die schnelle Reparatur für 40.000 Euro waren, so dass ihnen jetzt im Winter wieder ihre Turnhalle zur Verfügung steht.



Oktober 2014

- **Stadt Altenberg verkauft kommunalen Wald:** Der Verkauf der ersten Flächen an drei Bewerber mit dem jeweiligen Höchstgebot wurde im Stadtrat beschlossen und bereits am 17. Oktober 2014 wurden von Bürgermeister Thomas Kirsten zwei Kaufverträge beim Notar unterzeichnet.
- **Neue Planung für Trainingszentrum an der neuen Sporthalle am Schellerhauer Weg vorgestellt:** Die Anschubstrecke soll nunmehr „gespiegelt“ gebaut, d. h., die größte Höhe wird sie gegenüber des Gebäudes / Gymnasium haben und dann schrittweise in das Erdreich verlaufen, so dass die Maximalhöhe gegenüber dem Wohnhaus an der Dresdner Straße noch ca. 1,60 m (Gartenzaunhöhe) sein wird. Die Stadträte haben diese Informationen wohlwollend aufgenommen.
- **Das 10. Osterzgebirgische Puppentheaterfest präsentierte sich vielfältig und weltoffen:** Das Jubiläum bot in allen Spielstätten ein attraktives Programm und ist mittlerweile ein kultureller Höhepunkt im Osterzgebirge.
- **Baumaßnahmen im Stadtteil Bärenstein:** Der Bau des historischen Marktplatzes im Stadtteil Bärenstein wird stückweise vervollständigt. Im Herbst

begannen hier weiterführende Pflasterarbeiten. Die Investitionssumme beläuft sich auf ca. 41.000,00 Euro.

- **Größte Straßenbaumaßnahme:** Fertiggestellt ist die Verbindungsstraße zwischen Fürstenau - Müglitz - Fürstenwalde. Die Kosten für den Bau dieser Gemeindestraße im ländlichen Raum belaufen sich auf insgesamt 415.000,00 Euro.



November 2014

- **Wintervorbereitungen laufen:** Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison sind angelaufen. So wurden bereits die ersten Loipen ausgeschildert und auch in Abstimmung mit dem Staatsforst noch Teilstrecken freigeschnitten.
- **Besuch aus der Partnerstadt:** Am ersten Novemberwochenende besuchten Stadträte aus unserer Partnerstadt Sulz am Neckar Altenberg.



- **Altenberger Maskottchen hat einen Namen:** Im Stadtrat wurde der neue Namen für das Maskottchen endgültig festgelegt. Da es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen zwei Favoriten gab - Zinni oder Max entschieden die Stimmen der Stadträte, dass der kleine lustige Geselle, der jetzt unsere Stadt mit weiter bekannt machen soll, Max heißen wird. Die Präsentation erfolgte auf dem Geisinger Weihnachtsmarkt.



Behördliche Veröffentlichungen

Freundschaftsbesuche

Am ersten Novemberwochenende waren in unserer Stadt liebe Freunde zu Gast. Aus unserer Partnerstadt Sulz am Neckar weilte eine Delegation von Stadträten zu Besuch bei uns. Der stellvertretende Bürgermeister Eckhard Sommerschuh hat unseren Gästen, die im Hotel „Stephanshöhe“ im Ortsteil Schellerhau Quartier genommen haben, unsere schöne Heimat und die vielfältigen touristischen Angebote der Region gezeigt. Die Sulzer Gäste zeigten sich sehr beeindruckt, vor allem da einige der Gäste das erste Mal bei uns weilten. Im kommenden Jahr begehen beide Städte das 25-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft und dies soll natürlich auch gefeiert werden und zwar diesmal bei unseren Freunden in Sulz. Der Tag fand seinen Abschluss in der Waldschänke „Altes Raupennest“. Dorthin hatte der Bürgermeister nicht nur unsere Sulzer Freunde eingeladen, nein an diesem Wochenende konnte Herr Kirsten auch potentielle Investoren für einen Hotelneubau bei uns in Altenberg begrüßen. Dies wurde bei einem sehr kurzfristigen Besuch des Bürgermeisters in Berlin vereinbart, als er zu Vorgesprächen bei der Investorengruppe

weilte. Auch diese Gäste waren sehr beeindruckt von der hervorragenden touristischen Infrastruktur. Die große Bandbreite - von Wandergebiet, Naherholungszentrum, Sommerrodelbahn bis hin zu Bergbauschauanlagen, Schloss, Wildpark, Botanischen Garten und Hochmoor und den großen Sportanlagen wie Rennschlitten- und Bobbahn, Biathlonarena und Eishalle - die Urlaubsregion Altenberg hat viel zu bieten. Aus diesem Grund wird es auch weitere Gespräche mit den Investoren geben. Ziel ist hier, die Errichtung eines 4 Sterne Hotels in Altenberg - ob Neubau oder Umbau einer vorhandenen Immobilie ist noch völlig offen. Der Abend in der Waldschänke „Altes Raupennest“ wurde für weitere Gespräche genutzt, aber auch um unseren Gästen unsere typische erzgebirgische Freundlichkeit und Gemütlichkeit nahe zu bringen. Gemeinsam feierten an diesem Abend auch noch einige Stadträte und Gäste mit, die oftmals in ihrer Freizeit oder im Ehrenamt, viel für unsere Stadt tun, sei es beim Loipen spuren, bei der Beschilderung der Wanderwege, bei der Pflege von Spielplätzen oder als Gästeführer.

Für erzgebirgisches Brauchtum und Mundart sorgten ganz vortrefflich die Geisinger Vogelbeern. Sie unterhielten alle auf das Beste und so fand bei unseren Heimatlidern der Abend einen schönen Ausklang.



Baumaßnahmen an den Galgenteichen ziehen sich hin

Schon den ganzen Sommer über kam es wegen der umfangreichen Bauarbeiten der Landestalsperrenverwaltung an den Galgenteichen zu Beschwerden. Unser Naherholungszentrum büßte sehr an Attraktivität ein und auch für Wanderer, Spaziergänger und vor allem für die Kurpatienten kam es zu erheblichen Einschränkungen. Um es an dieser Stelle noch einmal zu betonen, die Bauarbeiten sind wichtig und notwendig, doch leider müssen wir immer wieder erleben, dass hauptsächlich Staatsunternehmen vordergründig nur ihre Belange beachten. Dass gerade unsere Region vom Tourismus lebt - findet leider zu wenig Beachtung. Der an den Galgenteichen gelegene

Campingplatz hatte besonders unter dem Lärm und der Staubentwicklung durch die Bauarbeiten zu leiden, so dass ein Campingurlaub fast unmöglich wurde. Immer wieder kam es zu Anfragen und auch unser Stadtparlament befasste sich mit diesem heiklen Thema. Um zu sehen, wie es an den Galgenteichen weiter geht, hatte Bürgermeister Thomas Kirsten Vertreter der Landestalsperrenverwaltung in den Verwaltungsausschuss am 27. Oktober eingeladen. Hierbei ging es auch um Fragen, welche der Wege in der kommenden Wintersaison genutzt werden können und wie lange sich die Bauarbeiten in die nächste Sommersaison hinziehen. Die Aussage der Landestalsperrenverwaltung geht dahin, dass die

Baumaßnahmen am Überlauf zum Tiefenbach bis Mitte Dezember fertig sein sollen und dass dann eine Begehrbarkeit des Dammes von der Rehefelder Straße aus möglich ist. Auch die Baustelleneinrichtung am „Abseits“ würde dann abgebaut. Im kommenden Jahr sind dann noch ca. drei Monate Bauzeit geplant, um das Überlaufbauwerk am Neugraben fertig zu stellen. Die Baustellenzufahrt soll dann vom Wasserwerk aus über den Viehdriftweg erfolgen, so dass die Einschränkungen für alle Besucher nicht mehr so groß sind.

Allerdings gibt es auch noch einen Wermutstropfen bei der ganzen Geschichte. Nach

Behördliche Veröffentlichungen

über 50 Jahren der Nutzung des Dammes für Besucher, Wanderer und Badegäste fordert die Landestalsperrenverwaltung von der Stadt Altenberg, dass diese dann alle

Haftungsansprüche übernehmen muss, ansonsten wäre der Damm nicht mehr zu nutzen. Hier sind also noch dringende Gespräche erforderlich. Nun hoffen wir

jedoch, dass die Bauarbeiten im vorgegebenen Zeitfenster fertig werden und unser schönes Naherholungsgebiet wieder ohne Einschränkungen genutzt werden kann.



Zuwendungsbescheid für Abriss Maschinenhaus

Am 29. Oktober 2014 überbrachte der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, einen Zuwendungsbescheid zum Abriss des Maschinenhauses im Gelände des Altenberger Europarks. Diesen nahm der stellvertretende Bürgermeister Eckhard Sommer Schuh entgegen.

Diese Fördermittel stammen aus dem Renaturierungsprogramm und belaufen sich auf netto 145.000,00 Euro. Dieses Programm kann von Kommunen genutzt werden und die Förderung beläuft sich auf 90 % für den Abriss, wenn die Fläche nicht wieder bebaut wird und auf 75 %, wenn eine Nachnutzung vorgesehen ist.

Dieses Förderverfahren durchlaufen im kommenden Jahr eventuell drei weitere Objekte unseres Gemeindegebietes, das ehemalige Wohnheim unterhalb des Europarks, das ehemalige NVA-Erholungsheim im Ortsteil Waldbärenburg und der Sachsenhof im Ortsteil Bärenfels. Ein Abriss ist nur möglich, wenn die Stadt vorher Einigung mit dem jetzigen Eigentümer der Objekte erzielen konnte bzw. wenn diese sich im Eigentum der Stadt befinden. Leider ist diese Tatsache der Grund, warum es bei Objekten in den Ortsteilen Zinnwald-Georgenfeld, Hirschsprung, Kipsdorf und Oberbärenburg so große Schwierigkeiten gibt, die unschönen Ruinen für immer aus dem Ortsbild verschwinden zu lassen.

Beim Maschinenhaus ist die Sachlage jedoch eindeutig und so konnte Bürgermeister Thomas Kirsten im Rahmen der Stadtratssitzung am 10. November 2014 den Zuwendungsbescheid für den Abriss an den Eigentümer Herrn Zier weiterreichen.



Bekanntmachung der Stadt Altenberg

zum Aufstellungsbeschluss und zur öffentlichen Auslegung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB zum

Entwurf der Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße - Lauenstein“

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2014 den Aufstellungsbeschluss und den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße - Lauenstein“ in der Fassung vom Oktober 2014 gefasst.

Die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes sowie die Begründung zur Satzung liegt vom

18.12.2014 - 22.01.2015

in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 41, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag und Donnerstag	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Altenberg, den 17.11.2014

Thomas Kirsten
Kirsten, Bürgermeister

(Dienstsiegel)



Behördliche Veröffentlichungen

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert:

Achtung, bitte ausschneiden! - Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann zunächst vielfach unbemerkt gezähltes bzw. über die Messeinrichtung erfasstes Wasser **ungenutzt** abfließen.

Die finanziellen Konsequenzen hieraus und die Aufwendungen für notwendige Reparaturen müssen vom Grundstückseigentümer getragen werden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
Straßenkappen der Grundstücksanschlüsse sollten im eigenen Interesse durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
5. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist.
6. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlussleitungen sind unverzüglich unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.
7. Weitere Informationen können dem Internet unter www.wvwmh.de entnommen werden.

Ihre Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Zweckverband Oberes Elbtal informiert:

- **Öffnungszeiten der Anlagen zum Jahreswechsel**
Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Groptitz, Gröbern, Freital und Kleincotta haben am 24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr für die Bevölkerung geöffnet. Die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla haben am 24. und 31. Dezember geschlossen. Das gilt auch für die Geschäftsstelle des Verbandes in Radebeul auf der Meißner Straße 151 a. An den anderen Tagen über den Jahreswechsel gelten die üblichen Öffnungszeiten.
- **Verteilung Abfallkalender 2014**
Die Abfallkalender für das Jahr 2015 sollten durch die Deutsche Post bis zum 5. Dezember ausgeliefert worden sein. Wer keinen Kalender erhalten hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de. Der Verband möchte, dass bis zum 16. Januar 2015 alle Kalender verteilt sind. Ab dem 19. Januar sind die Abfallkalender bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.
- Die Termine für 2015 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.
- Der Zweckverband bittet, dass der Kalender genau studiert wird. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2014 auf 2015 Sprünge von gerader auf ungerader Woche ergeben. Auch durch Eingemeindungen kann es zu Tourenänderungen kommen. Bis zum 31. Dezember gilt allerdings noch der Kalender für 2104.

Hervorragende Leistung

Einer der zwei besten Lehrlinge Sachsen kommt aus dem Stadtteil Bärenstein

In der Stadtratssitzung am 10. November 2014 konnte Bürgermeister Thomas Kirsten einen jungen Mann auszeichnen - Toni Krönert. Toni lernte nach seinem erfolgreichen Schulabschluss am Glückauf-Gymnasium in Altenberg den Beruf eines Anlagenmechanikers bei der ENSO. Diese Ausbildung dauert normalerweise dreieinhalb Jahre, doch aufgrund seiner sehr guten Leistungen, seiner schnellen Auffassungsgabe und seines handwerklichen Geschicks konnte er die Ausbildung ein halbes Jahr früher beenden. Mit dem hervorragenden Ergebnis von 91,78 Punkten von möglichen 100 wurde er in seinem Berufsbild bester Lehrling der IHK.

Bürgermeister Thomas Kirsten freute sich über die tolle Leistung und würdigte diese in der Stadtratssitzung und zeichnete Toni mit einem kleinen Präsent aus. Er wünschte ihm im Namen der Stadträte und aller EinwohnerInnen stets viel Erfolg im Beruf und im privaten Leben und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass Toni in unserer Region leben und arbeiten wird.

Auch von dieser Stelle aus nochmals die herzlichsten Glückwünsche an Toni Krönert für das ausgezeichnete Ergebnis. Toni sollte Auszubildenden, egal in welchem Beruf, ein Vorbild sein.



Behördliche Veröffentlichungen

Neues aus dem Tourist-Info-Büro Altenberg

Hallo, ich bin's - Max!

Darf ich mich vorstellen, mein Name ist Max, so heiße ich ganz offiziell seit dem 29. November 2014. Meine Namensuche, -findung und -gebung hat sich ja über ein halbes Jahr hingezogen aber nun bin ich froh, dass ein jeder mich ansprechen kann. Schön ich freue mich über meinen Namen und hoffe, dass ich dabei helfen kann, unsere wunderschöne Urlaubsregion noch mit bekannter zu machen. Schließlich habe ich ja viele verschiedene Outfits und kann dadurch überall helfen und dabei sein, wo ich gebraucht werde.



Touristiker mit neuen Katalogen auf Messe

Immer im November findet in Leipzig die größte Touristikmesse Ostdeutschlands statt. Auch unsere Urlaubsregion präsentiert sich dort gemeinsam mit dem Wirstammtisch am Stand des Tourismusverbandes Erzgebirge. Im Gepäck hatte das Team des Tourist-Info-Büro unter anderem die Gastgeberkataloge und Winter-Gästezeitungen, welche gerade ganz neu erschienen sind und die Angebote unserer Region präsentieren.

Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel im Tourist-Info-Büro im Altenberger Bahnhof

Montag	22. 12. 2014	09.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	23. 12. 2014	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch - Heiligabend	24. 12. 2014	09.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag - 1. Weihnachtsfeiertag	25. 12. 2014	09.30 - 14.30 Uhr
Freitag - 2. Weihnachtsfeiertag	26. 12. 2014	09.30 - 14.30 Uhr
Sonabend	27. 12. 2014	09.00 - 17.00 Uhr *
Sonntag	28. 12. 2014	09.00 - 17.00 Uhr *
Montag	29. 12. 2014	09.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	30. 12. 2014	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch - Silvester	31. 12. 2014	09.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag - Neujahr	01. 01. 2015	09.30 - 14.30 Uhr
Freitag	02. 01. 2015	09.00 - 17.00 Uhr
Sonabend	03. 01. 2015	09.00 - 17.00 Uhr *
Sonntag	04. 01. 2015	09.00 - 17.00 Uhr *

* bei Einsatz der Wintersportzüge

Wir wünschen Ihnen verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“, allen Altenbergerinnen und Altenbergern sowie unseren werten Gästen, eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Zeugenaufruf oder Mithilfe erbeten!

Am 20.11. wurden von den Mitarbeitern des Ordnungsamtes zwei Vorfälle illegaler Müllentsorgung aufgenommen. Diese werden nun bei der zuständigen Stelle im Landratsamt zur Anzeige gebracht. Der erste Vorfall betrifft eine Entsorgung von Farbabfälle und Konservengläser unterhalb des Wildparkes an der „Gaswerk-kurve“.

Der zweite Vorfall wurde zwischen der Schafsbrücke und Abzweig Liebenau am „Brenner“ an der Landwirtschafts-Zufahrt gegenüber dem Funkmast entdeckt. Hierbei handelt es sich um mehrere große Fleischstücke vermutlich von Wildtieren - ggf. auch aus einer Kühltruhe.

Wer kann sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen geben? Hat vielleicht jemand gesehen wie die Gegenstände abgeladen wurden? Kommen jemand die Gegenstände bekannt vor?

Abfälle jeglicher Art sind nach dem Abfallgesetz fachgerecht zu entsorgen.

Hierzu zählen z.B. auch Grünabfälle wie Laub oder Grünschnitt. Wer sein Grünabfall auf andere Weise entsorgt begeht eine Ordnungswidrigkeit, welche zur Anzeige gebracht wird!

Informationen dazu können Sie aus dem Abfallkalender entnehmen oder bei dem zuständigen Abfallentsorger „Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal“ (www.zaoe.de) erfragen.



Behördliche Veröffentlichungen

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Boten“,**

schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir möchten es nicht versäumen, Ihnen recht herzlich für Ihr Interesse am Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg zu danken.

Auch im Jahr 2015 möchten wir den „Altenberger Boten“ für Sie und vor allem mit Ihnen gemeinsam interessant und wissenswert gestalten.

Wir sind gern bereit, Ihre Berichte zum gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt zu veröffentlichen. Dabei möchten wir Sie von dieser Stelle aus nochmals bitten, dass Sie uns Ihre Texte und Fotos in digitaler Form übergeben. Die Texte sollten im DOC-Format (Word) und die Bilder im JPEG-Format geliefert werden. **Bitte senden Sie uns keine fertiggestalteten Artikel.** Die Fotos und auch gegebenenfalls gestaltete Plakate für Veranstaltungen müssen hochauflösend sein und separat an uns gesendet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass handgeschriebene Vorlagen aus Zeitgründen nicht mehr entgegen genommen werden können.

Weiterhin können Sie auch 2015 Ihre Anzeigen im „Altenberger Bote“ veröffentlichen. **Anzeigenkunden** (auch für private Kleinanzeigen) setzen sich bitte mit

**Riedel Verlag & Druck KG
Frau Riedel
Telefon 0 37 22 - 50 50 90
in Verbindung.**

**Erscheinungstermine
„Altenberger Bote“ 2015**

Ausgabe	Redaktions-schluss	Erschei-nungs-datum
Januar 2015	02.01.2015	14.01.2015
Februar 2015	28.01.2015	11.02.2015
März 2015	25.02.2015	11.03.2015
April 2015	25.03.2015	08.04.2015
Mai 2015	22.04.2015	06.05.2015
Juni 2015	27.05.2015	10.06.2015
Juli 2015	24.06.2015	08.07.2015
August 2015	22.07.2015	05.08.2015
September 2015	26.08.2015	09.09.2015
Oktober 2015	23.09.2015	07.10.2015
November 2015	21.10.2015	04.11.2015
Dezember 2015	18.11.2015	02.12.2015

+++ Achtung +++ Änderung ab Januar 2015!

Die Stadt Altenberg hat vor vier Jahren, mit dem Anspruch jeden Haushalt ein kostenloses Amts- und Mitteilungsblatt zur Verfügung zu stellen, einen neuen Vertriebsweg gesucht. Wie viele von Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser bereits festgestellt haben, ist dies leider nicht immer gelungen und gerade in letzter Zeit haben sich die Probleme bei der Zustellung gehäuft.

Mit der Einführung des flächendeckenden Mindestlohnes ab Januar 2015 haben alle Vertriebsunternehmen die Verträge mit unserem Verlag gekündigt und neue Vereinbarungen vorgelegt. Diese beinhalten Konditionen, die sich Altenberg einfach nicht leisten kann und will, dabei geht es vordergründig nicht um die finanziellen Mittel, sondern viel mehr um die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hier wird klipp und klar formuliert, dass nur wirtschaftlich vertretbare Haushalte bedient werden. Das bedeutet für uns, dass alle Ortsrandlagen und sogar einzelne Ortsteile nicht beliefert werden.

Der Altenberger Bote würde nur noch im Paket mit allgemeiner Werbung verteilt, was bedeutet, dass wiederum viele Haushalte von der Zustellung ausgeschlossen sind.

Aus diesem Grund sind wir gezwungen, neue Wege zu gehen. Ab Januar 2015 ist der Altenberger Bote eine Mitnahmezeitung. Das heißt, dass wie schon in den Ortsteilen Fürstenwalde und Liebenau gehandhabt, in allen Stadt- und Ortsteilen Abholstationen eingerichtet werden. Dies können Geschäfte, öffentliche Einrichtungen aber auch stationäre Boxen sein. Schon jetzt bitten wir um Verständnis und appellieren an Ihre Nachbarschaftshilfe.

Hier schon eine vorläufige Übersicht der Abholstationen. (Bitte haben Sie Verständnis, dass es uns in der Kürze der Zeit nicht möglich war, alle Stationen zu benennen. Sie werden jedoch darüber informiert. Beachten Sie deshalb die Aushänge und die Infos auf der Internetseite.)

Stadt- Ortsteil	Abholstation
Stadt Altenberg	Bürgerbüro im Rathaus Tourist-Info-Büro im Bahnhof
Stadtteil Geising	Bürgerbüro im Rathaus Schuhgeschäft „Gut zu Fuß“
Stadtteil Lauenstein	Schloss Lauenstein Bäckerei Richter
Stadtteil Bärenstein	Ortsverwaltung Lebensmittel Borschütz
Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus	Abholbox am Vereinshaus
Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld	Hotel Lugsteinhof Landmarkt
Ortsteil Schellerhau	Einkaufsmarkt Rümmler Peterbaude
Ortsteil Bärenfels	Café Sartor Haus Waldesheim
Ortsteil Kipsdorf	Abholbox am Bürgerhaus Bahnhof
Ortsteil Waldbärenburg	Abholbox (Bushaltestelle Riedelmühle)
Ortsteil Oberbärenburg	Abholbox (Feuerwehrgerätehaus)
Ortsteil Waldidylle	Abholbox (Bushaltestelle)
Ortsteil Falkenhain	Abholbox am Kindergarten
Ortsteil Hirschsprung	Abholbox Feuerwehrgerätehaus
Ortsteil Fürstenau mit Müglitz und Gottgetreu	Abholbox Feuerwehrgerätehaus
Ortsteil Löwenhain	Abholbox Feuerwehrgerätehaus
In Ortsteilen Liebenau und Fürstenwalde bleiben die bisherigen Abholstationen erhalten.	

Wir danken allen Partnern, die uns kurzfristig Ihre Zustimmung gegeben haben und in Ihrer Einrichtung eine Abholstation ermöglichen. Jederzeit ist die Einrichtung zusätzlicher Abholstationen möglich.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Boten“, wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Redaktion „Altenberger Bote“

Behördliche Veröffentlichungen

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:**

- Alle Bastelfreunde laden wir am Sonnabend, den **13.12., 15.00 - 17.00 Uhr** zum weihnachtlichen Basteln auf den Altenberger Weihnachtsmarkt ins Tourismusbüro ein.
- Am Mittwoch, den **17.12.2014, 19.00 Uhr** findet im Rathausaal eine Buchlesung mit Michael Diemetz statt. Er liest aus seinem **Buch „Splittergruppe Luginsland - Verrückte Klettergeschichten aus der DDR“**. Michael Diemetz hat ein tolles Buch über das Bergsteigen geschrieben. Man kann lesen, dass das Klettern viel mehr ist, als die gekonnte Bewegung in der Wand und das Erreichen des Gipfels. Tiefe Freundschaft und grenzenloses Vertrauen, biwakieren und Rotwein, große Angst und kaum zu bändigende Freude gehören genauso dazu, wie all die verrückten Geschichten und das Lachen darüber. Aber es geht auch um Erlebnisse mit Tieren und Pflanzen, den Kampf mit den vier Elementen sowie Hitze, Kälte und Dunkelheit, die Enge einer Höhle und Weit einer Aussicht, ganz außergewöhnliche Kochrezepte sowie die Schwierigkeiten mit dem Regime in der DDR und die höchst fragwürdige Materialausstattung.
- Das Antolin- Leseförderungsprogramm für die Grundschüler der Klassen 2 + 3 findet jeweils **Mittwoch von 13.00 -13.45 Uhr** in der Grundschule Altenberg statt

■ **Neuerscheinungen:****Belletristik:**

- Sturm, „Vollstreckung“
- Lahiri, „Einmal im Leben“
- von Schirach, „Schuld“

**Kinderbuch:**

- Mama Muh lernt schwimmen
- Die Olchis - Safari bei den Berggorillas
- Gregs Tagebuch 9

Fachbuch:

- Splittergruppe Luginsland Bd.1/2
- Kelly, America FOR SALE
- Als der Bär am Zelt anklopfte

Hörbücher/CD:

- Fitzek, „Passagier 23“
- Ryan, „Das Lied des Blutes“
- „Die Wanderapotheckerin“

DVD

- Monsieur Claude und seine Töchter
- Transformers 4
- Planet der Affen
- Drachenzähmen leicht gemacht 2



Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek wünschen ihren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.



I. Nitzsche, Leiterin der Bibliothek

Gestorben sind

Legler, Werner,	OT Hirschsprung am 17. Oktober 2014
Grahe, Ursula,	OT Fürstenwalde am 17. Oktober 2014
Rath, Brigitte,	ST Bärenstein am 20. Oktober 2014
Horn, Jutta,	OT Schellerhau am 21. Oktober 2014
Hähnel, Siegfried,	Kurort Stadt Altenberg am 25. Oktober 2014
Mende, Knut,	OT Falkenhain am 29. Oktober 2014
Burock, Lore,	ST Geising am 30. Oktober 2014
Knauthe, Christian,	OT Löwenhain am 30. Oktober 2014
Tietze, Anna,	OT Zinnwald-Georgenfeld am 02. November 2014
Walther, Irma,	Kurort Stadt Altenberg am 02. November 2014
Renemann, Josef,	OT Liebenau am 03. November 2014

Geboren sind:

Müller, Benjamin Aaron,	ST Bärenstein am 21. Oktober 2014
Bieberstein, Jan,	Kurort Stadt Altenberg am 24. Oktober 2014
Behrisch, Elsa,	OT Rehefeld-Zaunhaus am 07. November 2014



Wir gratulieren unseren Senioren

■ Stadt Kurort Altenberg

am 16. Dezember	zum 72. Geburtstag	Herr Lehmann, Werner
am 17. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Dietrich, Christian
am 18. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Neumeister, Klaus
am 19. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Erhard, Klaus
am 20. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Kretzschel, Sigrid
am 20. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Langer, Christa
am 20. Dezember	zum 83. Geburtstag	Frau Ulbig, Maria
am 21. Dezember	zum 80. Geburtstag	Frau Hellwig, Edith
am 21. Dezember	zum 86. Geburtstag	Herr Lehmann, Herbert
am 21. Dezember	zum 92. Geburtstag	Frau Schatten, Elisabeth
am 22. Dezember	zum 86. Geburtstag	Frau Träger, Eva
am 26. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Güttler, Johannes
am 28. Dezember	zum 74. Geburtstag	Herr Polleichtner, Herbert
am 29. Dezember	zum 90. Geburtstag	Herr Hultsch, Fritz
am 30. Dezember	zum 80. Geburtstag	Frau Schwabe, Ilse
am 01. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Erhard, Inge
am 02. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Hacker, Reiner
am 02. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Kretzschmar, Gisela
am 02. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Limberger, Erika
am 05. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Biehs, Rosemarie
am 06. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Riedel, Berndt
am 07. Januar	zum 71. Geburtstag	Frau Drews, Christine
am 12. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Duck, Erich
am 12. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Mühle, Erich
am 12. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Stübner, Margarete

■ OT Bärenfels

am 25. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Kutschera, Christa
am 31. Dezember	zum 86. Geburtstag	Frau Weiske, Erika
am 02. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Kuhnert, Ingrid
am 05. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Seifert, Ursula

■ OT Falkenhain

am 20. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Schmieder, Eberhard
am 25. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Bier, Eberhard
am 01. Januar	zum 83. Geburtstag	Frau Tröger, Christa
am 06. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Lange, Petra
am 12. Januar	zum 89. Geburtstag	Frau Berger, Hildegard
am 14. Januar	zum 71. Geburtstag	Böhme, Monika

■ OT Fürstenau

am 25. Dezember	zum 88. Geburtstag	Frau Voigt, Herta
am 01. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Böhme, Dieter
am 01. Januar	zum 86. Geburtstag	Herr Günther, Hellmut
am 06. Januar	zum 85. Geburtstag	Frau Hahn, Christa

■ OT Fürstenwalde

am 21. Dezember	zum 71. Geburtstag	Frau Lehmann, Erika
am 25. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Leupold, Gerd
am 30. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Muntschick, Christa
am 12. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Karin
am 13. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Lorenz, Renate

■ OT Gottgetreu

am 20. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Engelmann, Heinz
-----------------	--------------------	-----------------------

■ OT Hirschsprung

am 17. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Vogler, Horst
am 01. Januar	zum 87. Geburtstag	Herr Seidel, Heinz

■ OT Kipsdorf

am 29. Dezember	zum 88. Geburtstag	Herr Wittig, Johannes
am 02. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Wittig, Karin
am 03. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Rudolf, Gisela
am 08. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Dr. Gerhardt, Siegfried

■ OT Liebenau

am 19. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Wolf, Sonni
am 20. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Volenec, Gerlind
am 27. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Aulhorn, Joachim
am 29. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Hauswald, Günter
am 30. Dezember	zum 73. Geburtstag	Frau Hauswald Edith
am 06. Januar	zum 90. Geburtstag	Herr Kühnel, Kurt

■ OT Löwenhain

am 22. Dezember	zum 74. Geburtstag	Herr Streller, Helfried
am 01. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Dietz, Ragnar
am 08. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Streller, Klaus
am 11. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Nonnast, Edith

■ OT Oberbärenburg

am 02. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Bojarski, Gerd
am 04. Januar	zum 82. Geburtstag	Herr Kappelt, Heinz
am 15. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Hempel, Frank

■ OT Rehfeld-Zaunhaus

am 22. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Schurig, Konrad
am 01. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Borrmann, Karin
am 10. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Settgast, Marianne

■ OT Schellerhau

am 18. Dezember	zum 71. Geburtstag	Frau Papsch, Christa
am 22. Dezember	zum 87. Geburtstag	Herr Meyer, Kurt
am 23. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Rotter, Jürgen
am 24. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Weigelt, Ernst
am 31. Dezember	zum 89. Geburtstag	Frau Petzold, Hildegard
am 12. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Siegismund, Peter

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Probst, Eveline
am 20. Dezember	zum 71. Geburtstag	Frau Danneil, Monika
am 21. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 23. Dezember	zum 71. Geburtstag	Frau Pellmann, Monika
am 25. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Kirsten, Gisela
am 28. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Kletzsch, Christine
am 29. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Kirsten, Gerhard
am 01. Januar	zum 90. Geburtstag	Frau Forkel, Amalie
am 03. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Reichelt, Christine
am 04. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Probst, Margot
am 08. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Heinz, Rudolf
am 13. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Pohl, Michael
am 15. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Grundig, Reginald

■ Stadtteil Bärenstein

am 16. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Böhme, Marion
am 16. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Schmiedel, Gerhard
am 18. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Schurig, Brigitte
am 21. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Holfeld, Ingrid
am 22. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Bernhardt, Wolfgang
am 22. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Lehnert, Marianne

am 24. Dezember	zum 72. Geburtstag	Frau Lehnert, Bärbel
am 29. Dezember	zum 87. Geburtstag	Herr Hinkel, Lothar
am 01. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Holstein, Annelies
am 01. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Müller Siegfried
am 02. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Jäpel, Margot
am 04. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Thomas, Erika
am 05. Januar	zum 94. Geburtstag	Herr Beck, Willi
am 08. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Fielbrandt, Harald
am 08. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Kracht, Horst
am 13. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Löbel, Elisabeth
am 15. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Gaida, Karin
am 15. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Uhlig, Waltraut

Seniorenheim

am 20. Dezember	zum 90. Geburtstag	Frau Neubert, Edith
am 29. Dezember	zum 82. Geburtstag	Herr Langer Josef
am 01. Januar	zum 94. Geburtstag	Frau Schwenke, Hertha
am 03. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Stöckl, Manfred

Stadtteil Geising

am 16. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Fiß, Eberhard
am 20. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Eichler, Horst
am 21. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Walter, Horst
am 23. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Hanisch, Magdalena
am 23. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Stemme, Christa
am 30. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Lambrecht, Annelies
am 30. Dezember	zum 85. Geburtstag	Herr Stemme, Kurt
am 01. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Bernhardt, Dieter
am 01. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Stark, Helmut
am 06. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Kletsch, Josefa
am 07. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Geßner, Christine
am 08. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Lohse, Edith
am 10. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Friedrich, Barbara
am 10. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Nestler, Günther
am 11. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Richter, Ursula
am 12. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Braeske, Rudolf
am 12. Januar	zum 98. Geburtstag	Frau Walther, Brunhilde
am 15. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Grundig, Christian

Stadtteil Lauenstein

am 17. Dezember	zum 73. Geburtstag	Frau Schwenke, Christa
am 25. Dezember	zum 84. Geburtstag	Herr Schindler, Heinz
am 02. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Schulze, Albrecht
am 13. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Küchler, Siegfried
am 15. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Schlinzig, Regine

Vorschau



Hallo liebe Senioren von Liebenau!

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 20. Dezember 2014 um 14.30 Uhr im DGZ-Liebenau statt. Es sind dazu alle recht herzlich eingeladen. Wir wollen an diesen Tag ein paar gemütliche Stunden, bei Kaffee und Stollen verbringen. Für die Unterhaltung sorgen die Schmiedberger Grünspechte.

Es lädt ein der Ortschaftsrat Liebenau und der Förderverein Liebenau

Vorschau

 Auf zur Wintersonnenwende
 am 22. Dezember 2014 ab 18.00 Uhr
 im Schlosshof von Lauenstein
 Für Speisen und Getränke ist gut gesorgt!
 Wir laden dazu herzlich ein
 FREIWILLIGE FEUERWEHR LAUENSTEIN
 retten - löschen - bergen - schützen

Herzliche Einladung!
 WIR LADEN UNSERE LAUENSTEINER SENIORINNEN UND SENIOREN SEHR HERZLICH ZUR DIESJÄHRIGEN WEIHNACHTSFEIER AM MITTWOCH, DEM 17. DEZEMBER 2014 UM 14.00 UHR IN DIE GASTSTÄTTE „GOLDENER LÖWE“ IN LAUENSTEIN EIN.
 Verleben Sie mit uns gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Christstollen, Kaffee und einem unterhaltsamen Programm.
 Es freuen sich auf Ihren Besuch: Stadtverwaltung Altenberg & Ortschaftsrat Lauenstein und der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

BÄDERLANDSCHAFT RAUPENNEST
 Siechemm integriertes Zentrum für Gesundheitsförderung
SCHWIMMEN IM KERZENSCHNEIN
 ▪ Samstag, 13.12.2014 & Sonntag, 14.12.2014
 ▪ Samstag, 20.12.2014 & Sonntag, 21.12.2014
 Beginn ist jeweils 17:00 Uhr.
 Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Preise.
ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN & SILVESTER
 ▪ Heiligabend, 24.12.2014: 09:00 – 16:00 Uhr
 ▪ Silvester, 31.12.2014: 09:00 – 16:00 Uhr
 ▪ alle weiteren Feiertage: 09:00 – 21:00 Uhr
 Die jährliche Schließung der Bäderlandschaft und Sauna erfolgt nicht im Januar 2015, sondern vom 6. bis 12. Juli 2015.
 RAUPENNEST • Rehefelder Straße 18 • 01773 Altenberg
 Telefon +49 (0) 3 50 56 30-0 • Fax +49 (0) 3 50 56 30-88 88
 www.raupennest.de • info@raupennest.de

Vorschau



Kleiner romantischer Weihnachtsmarkt in Lauenstein am 3. Advent, 14. Dezember 2014

11.00 Uhr	Puppentheater im Schloss Lauenstein „Das gestohlene Christbäumchen“
13.00 Uhr	Advent im Schloss Basteln, Quiz für Kinder, Geschichten und Märchen im Teestübchen am warmen Kachelofen (mit Verkauf von Tee, Tüchern u. a.)
14.00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
14.00 Uhr	Adventskonzert in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin mit dem Posaunenchor Liebenau-Fürstenwalde
14.00 Uhr	Fahrten mit der Ponykutsche (Markt)
15 und 16 Uhr	Romantische Führung im Schloss Lauenstein für Erwachsene
15.30 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt zu unseren Kindern (Markt)
16.00 Uhr	Der Posaunenchor Liebenau spielt Lieder zum Fest (Markt)
16.30 Uhr	Die Kurrende Kinder singen auf dem Markt (Markt)



Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.
Alle Händler und Gewerbetreibenden, die Evangelische Kirchgemeinde,
die Freiwillige Feuerwehr und die Lauensteiner Vereine freuen sich
auf Ihren geschätzten Besuch!

Freunde des Bärenfelser Glockenspiels - Aufgepasst

Im Sommer ist unser alljähriges Glockenfest dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen, auch ein lange geplanter Ersatztermin war letztendlich verregnet.

Die Tradition schien unterbrochen, das nun schon 8. Glockenfest gekündigt, eine traurige Entscheidung der Organisatoren vom Verein KulturGeschichte Bärenfels e.V. Aber meistens gibt es einen Ausweg, wir suchten eine Alternative, um das Bärenfelser Glockenspiel auch außerhalb des stündlichen Spielens erlebbar zu machen. Deshalb freuen wir uns sehr, hier bekanntgeben zu dürfen, dass fünf Blechbläser des Bläserkollegiums Dresden e.V. und der künstlerische Leiter Prof. Schwarze zum Weihnachtsliedersingen im Kurpark Bärenfels gemeinsam mit „De Stübelleit Schellerhaa“ am und mit dem Bärenfelser Glockenspiel musizieren und auftreten werden.

Wir laden deshalb die Einwohner und Gäste von Bärenfels und aus der gesamten Ferienregion herzlich ein, am Vorabend des 4. Advents Weihnachtslieder gemeinsam mit allen Beteiligten zu erleben und zu singen.

Die Veranstaltung im Kurpark Bärenfels beginnt am **20.12.2014 um 16.00 Uhr** mit einem Lampionumzug für die Kinder.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

WEIHNACHTS-ORATORIEN



G. A. HOMILIUS

DIE FREUDE DER HIRTEN ÜBER DIE GEBURT JESU

J. S. BACH

WEIHNACHTS-ORATORIUM

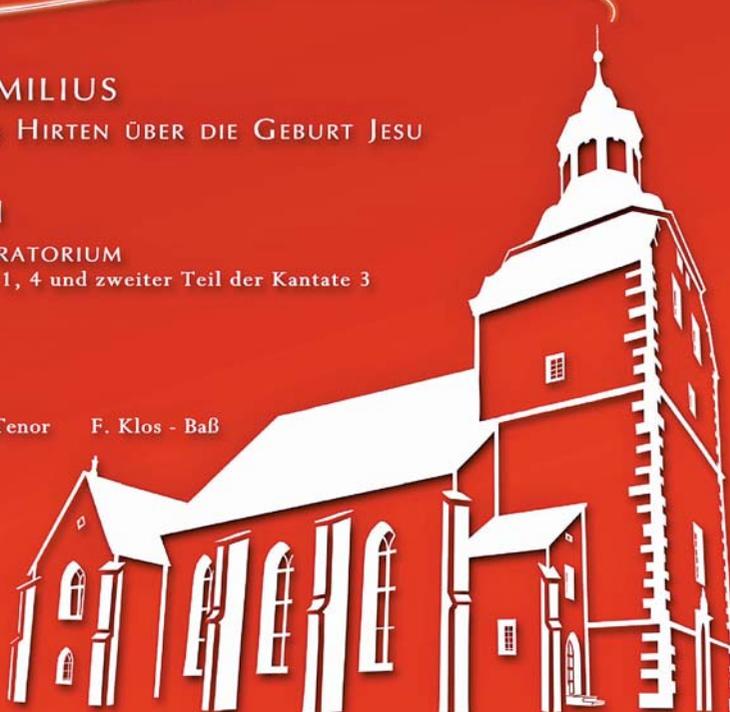
BWV 248, Kantaten 1, 4 und zweiter Teil der Kantate 3

DRESDNER KAPELLOLISTEN
(Mitglieder der STAATSKAPELLE DRESDEN)

G. Günther - Sopran U. Volkmar - Alt C. Volkmar - Tenor F. Klos - Baß

Leitung KANTOR NIKOLAUS FLÄMIG
Erweiterter Kirchenchor Altenberg

Kartenverkauf ab sofort in den Pfarrämtern Geising und
Altenberg sowie an der Abendkasse, Einlaß ab 16:15 Uhr
Karten zu 16 €, 12 € und 10 €, ermäßigt zu 9 €
und 7 €, Kinder bis einschl. 6 Jahre frei



Weihnachts markt

Kurort

Altenberg



13. & 14. 12. 2014 rund um den Altenberger Bahnhof

An beiden Wochenendtagen:

- ☆ ist der Weihnachtsmann zu Besuch
- ☆ Kleine Hutzenstube im Tourist-Info-Büro
- ☆ Verkauf frisch geschnittener Weihnachtsbäume



Samstag, 13. Dezember 2014

ab 12.00 Uhr	Weihnachtliches Markttreiben und Unterhaltung
14.00 Uhr	Abholung des Riesenstollens mit Pferdefuhrwerk, Bergmännern, Kräuterfrau und Kräutermann, Zwergen und Weihnachtsmann von der Bäckerei Braun
anschließend	Stollenanschnitt mit dem Bürgermeister und dem Weihnachtsmann
ab 15.00 Uhr	Märchen- und Bastelstunde im Loipenhaus
	Weihnachtliches Kinderprogramm mit Wolfgang Franke
16.00 Uhr	Prämierung der 10. Altenberger Stollenkönigin bzw. des -königs
17.00 Uhr	Weihnachtliche Musik mit dem Posaunenchor Liebenau/Fürstenuau
	Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr Altenberg
ab 18.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein bei weihnachtlicher Musik

Sonntag, 14. Dezember 2014

09.30 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche
ab 10.00 Uhr	Weihnachtliches Markttreiben und Unterhaltung
ab 14.00 Uhr	Weihnachtsbasteln für Kinder im Loipenhaus
14.30 Uhr	Weihnachtliches Kinderprogramm mit Wolfgang Franke
15.00 Uhr	Adventliches Chorkonzert in der Altenberger Kirche mit dem Chor der Bergstadt Altenberg
15.00 Uhr	Weihnachtsmusik mit Franz Sartor & Willi Pencik
16.00 Uhr	Weihnachtliche Musik zum Ausklang des Weihnachtsmarktes mit dem Bläserquartett der Grenzlandmusikanten



www.altenberg.de

Vorschau

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Vorweihnachtliche Bergaufzüge, Bergparaden und Veranstaltungen im Dezember 2014

Bergparade in Seiffen am 13. Dezember

Beginn in Seiffen: 15:30 Uhr
Abfahrt des Busses: Altenberg (Bahnhof) um 13:10 Uhr

Mettenschicht des Knappenverein Altenberg e.V. am 19. Dezember

Treffen ab 16:45 Uhr am Bergbaumuseum Altenberg.
Beginn ab 17:00 Uhr
Bergmännische Andacht am Stollenmundloch. Anschließender Marsch der Bergleute, Trachtenträger und Gäste im Fackelschein zum Zentralschacht Altenberg. (Habit bzw. Tracht sind ausdrücklich erwünscht, bitte keine Bergbarte mitbringen).

Abschlussparade in Annaberg-Buchholz am 21. Dezember

Beginn in Annaberg-Buchholz: 13:30 Uhr
Abfahrt des Busses: Altenberg (Bahnhof) um 10:10 Uhr

13. Januar 2015: Stammtisch des Knappenvereins

Beginn 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Wetterereignisse und deren Einflüsse auf den Bergbau“ - Vortrag von Herrn Märzc vom Wetterverein Zinnwald
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gesucht: Stadtmeister(in) Ski Alpin 2015



Auch wenn es schon lange her ist, denken doch einige Sportfreunde gerne an die Stadtmeisterschaften im Ski Alpin zurück! Grund genug diese Veranstaltung wieder aufleben zu lassen und zu versuchen, die Ski-Alpin Stadtmeister(innen) für das Jahr 2015 zu ermitteln!

Dieser Aufgabe stellt sich das

„Team Ski Alpin“ des SSV Altenberg und lädt hiermit alle Einwohner(innen) des Gemeindegebiets Altenberg zum „Kräftemessen“ im Riesentorlauf nach Geising ein.

Für die Kleinsten steht ein kleiner Erlebnisparkours auf dem Programm, wer diesen erfolgreich absolviert bekommt eine Urkunde und einen Skitty-Anstecker.

Die „etwas Größeren“ suchen dann in 4 Altersgruppen jeweils ihre Meisterin bzw. ihren Meister. Neben Ruhm und Ehre winken auch Sachpreise.

Nicht fehlen darf natürlich die obligatorische Siegerehrung, daneben stehen auch eine Fackelabfahrt und ein Feuerwerk auf dem Programm.

Nebenstehend finden Sie das Anmeldeformular, dieses einfach ausfüllen und im Tourist-Info-Büro (Mo bis Fr: 9.00 - 17.00 Uhr & Sa & So 9.30 - 14.30 Uhr) oder im Bürgerbüro Geising (Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr + Di 14.00 - 18.00 Uhr & Do 14.00 - 16.00 Uhr) unter Zahlung der Startgebühr abgeben.

Nachfolgend finden Sie die Daten zur Veranstaltung

- Termin:** Samstag, 24.1.2015*, ab 10.00 Uhr
- Ort:** Skilift Geising
- Startberechtigt:** kleine & große Einwohner und Einwohnerinnen des Gemeindegebietes Altenberg

Wir hoffen auf rege Teilnahme du verbleiben mit einem sportlichen Ski Heil.

* **Ausweichtermin:** Samstag, 28.2.2015 Geising oder Altenberg



Anmeldeformular - Bitte ausfüllen

Name, Vorname : _____

Geschlecht: männlich weiblich

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Email-Adresse _____

Unterschrift _____

Abgabe: Das Anmeldeformular können Sie bis **31.12.2014** im Tourist-Info-Büro Altenberg oder im Bürgerbüro Geising unter Zahlung der Startgebühr abgeben.

Hinweis: Bei Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren muss bei Startnummernausgabe eine Einverständniserklärung der Eltern unterzeichnet werden. Erwachsene unterschreiben diese direkt.

Wird vom Veranstalter ausgefüllt:

Startgeld erhalten (Unterschrift / Stempel) _____

Anmeldedatum: _____ Altersklasse: _____

Anmeldenummer: _____

Bemerkung: _____



Altersklassen	Jahrgang	Startgeld
Altersklasse Kinder	...bis 1.7.2008	Skitty Cup (ohne Wertung) -
Altersklasse Grundschule (m/w)	...30.06.2008 bis 1.7.2004	Grundschul-Cup -
Altersklasse 11 / 15 (m/w)	...30.06.2004 bis 2000	Junioren-Stadtmeister(in) 2,00 Euro
Altersklasse 16 / 50 (m/w)	...1999 bis 1965	Stadtmeister(in) 5,00 Euro
Altersklasse Ü 50 (m/w)	...ab 1964	Ü 50 - Stadtmeister(in) 5,00 Euro

Vorschau

Bergbaumuseum Altenberg - Besucherbergwerk Zinnwald

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN/ JAHRESWECHSEL

Gültig vom 22. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015

BERGBAUMUSEUM ALTENBERG:

Öffnungszeiten:

Montag, 22.12.:	10.00-16.00 Uhr
Dienstag, 23.12.	10.00-16.00 Uhr
Heiligabend, 24.12.:	geschlossen
1.Weihnachtsfeiertag, 25.12.:	10.00-16.00 Uhr
2.Weihnachtsfeiertag, 26.12.:	10.00-16.00 Uhr
Sonnabend, 27.12. bis Dienstag, 30.12.:	10.00-16.00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2014	Aktionstag „Steinetag“
	10.00-16.00 Uhr
Mittwoch, Silvester, 31.12.:	10.00-14.00 Uhr / letzte Führung: 12.30 Uhr
Donnerstag, Neujahr, 01.01.:	geschlossen
Freitag, 02.01. bis Sonntag, 04.01.:	10.00-16.00 Uhr

Besondere Hinweise:

Weihnachtsausstellung „Weihnachtskrippen der Völker“

Geöffnet seit Sonnabend, 29. November 2014:

Die Weihnachtsausstellung gewährt einen eindrucksvollen Einblick in die Tradition der Weihnachtskrippen auf vier Kontinenten der Erde.

Steinetag

am 30. Dezember 2014: Aktionstag „Glanz der Steine“ mit vielen Aktionen zum Staunen, Zuschauen und selbst aktiv werden. Basteln mit Steinen und Mineralen. Gesteinsbestimmung der mitgebrachten Sammlungsstücke.

Letzte Untertageführung des Tages

im Schautollen: jeweils 15.30 Uhr

BESUCHERBERGWERK ZINNWALD:

Öffnungszeiten:

Montag, 22.12.:	geschlossen
Dienstag, 23.12.	10.00-15.00 Uhr
Heiligabend, 24.12.:	geschlossen
1.Weihnachtsfeiertag, 25.12.:	geschlossen
2.Weihnachtsfeiertag, 26.12.:	10.00-15.00 Uhr
Sonnabend, 27.12. bis Dienstag, 30.12.:	10.00-15.00 Uhr
Mittwoch, Silvester, 31.12.:	Führungszeiten: 10.30 / 11.30 / 12.30 Uhr
Donnerstag, Neujahr, 01.01.:	10.00-15.00 Uhr
Freitag, 02.01. bis Sonntag, 04.01.:	10.00-15.00 Uhr

Besondere Hinweise:

Führungszeiten:

Voraussichtliche Führungszeiten: 10.30 / 12.00 / 13.30 / 15.00 Uhr
Letzte Untertageführung im Besucherbergwerk: jeweils 15.00 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Mitteilungen und Plakate beachten!



MUSEUM ZINNBERGBAU OSTERZGEBIRGE
Bergbaumuseum Altenberg | Besucherbergwerk Zinnwald | Huthaus Zinnwald

Rückblick

Bimmelbah´Musikanten auf Tour 2014

Die Bimmelbah´Musikanten aus Altenberg / OT Lauenstein haben auch 2014 bei ca. 100 Veranstaltungen viele Zuschauer aus nah und fern mit der neuen Musik im Erzgebirge unterhalten.

Viele Veranstaltungen fanden in Hotels der Stadt Altenberg und in Hotels und Klinikanatorien im Erzgebirge statt. Im April feierten wir mit den Kreuzwaldmusikanten in der Schunkelscheune in Hermsdorf bei zwei ausverkauften Veranstaltungen Frühlingsfeste der Volksmusik. Bei herrlichem Wetter beim Gartenfest in Schellerhau waren viele Zuschauer bei bester Stimmung während unseres zweistündigen Auftritts. Unsere Veranstaltung zum Brauhausfest in Freiberg war einer der Highlights im August dieses Jahres. Ein Video der Veranstaltung können sie sich bei Youtube.de ansehen.

Am Tag der deutschen Einheit, dem 03. Oktober, fahren wir schon morgens nach Annaberg-Buchholz. Denn schon ab 11:00 Uhr unterhielten wir für drei Stunden die Gäste des Annaberger Bauernmarktes. Unser jährliches Probenwochenende fand in diesem Jahr vom 31. Oktober bis 02. November in Oberwiesenthal statt. Wir probten intensiv die Musik, die auch auf unserer neuen CD im Jahre 2015 erscheinen soll und natürlich auch das bevorstehende Weihnachtsprogramm. Von Oberwiesenthal aus besuchten wir auf unserer Wanderung das Grab von unserem Heimatdichter Anton Günther. Unsere Mädels sangen „Wu de Walder haamlich rauschen“. Das Video dazu gibt es ebenfalls bei youtube.de zu sehen.

Am Heiligabend kommen wir mit der MDR Sendung „So klingt´s bei uns im Erzgebirg“ mit Marianne Martin in Ihre weihnachtlichen Stuben.

Wir danken allen Veranstaltern für die Buchung unserer Programme und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2015.

Wir wünschen allen Fans und Freunden der Bimmelbah´ Musikanten frohe und gesunde Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Tino Wolf, Bimmelbah Musikanten



Rückblick

Regionalmeisterschaft Ost der Herren vom 07. - 08. November 2014 in Geising

Auch in dieser Saison wurde der Ostdeutsche Vertreter für die Deutsche Meisterschaft der Herren im Rahmen der Regionalmeisterschaft Ost ermittelt. Diese fand in diesem Jahr vom 07.11. - 08.11.2014 in Geising statt. Organisiert wurde dieser Ausscheid durch den Obmann des Sächsischen Eissport Verbandes, Gerd Schletzke, und den 1. SCV Geising. Sechs Teams aus Berlin, Chemnitz und Geising kämpften um den Titel des



Regionalmeisters Ost und damit um die Teilnahme an der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft der Herren. Ermittelt wurde dieser in einer Round Robin. Über den gesamten Turnierverlauf entstanden spannende Spiele. Am Ende gab es einen dreifach Triumph für die Curler aus Geising. Es sicherte sich erneut der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, das Team um Skip Erik Zimmermann den 1. Platz. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Teams von Skip Steffen Büttner und Skip Gerd Schletzke. Auf den weiteren Plätzen landeten die beiden Teams aus Chemnitz und das Team aus Berlin. Damit hat sich das Team des 1. SCV Geising um Skip Erik Zimmermann für die Teilnahme an der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft der Herren, welche im Januar 2015 in Hamburg stattfindet, direkt qualifiziert. Wir wünschen dem Team bei diesem Turnier viel Erfolg. Ein großer Dank geht an die Stadt Altenberg, welche das Eisstadion in Geising für diesen Ausscheid zur Verfügung stellte und an das gesamte Team des Eisstadions Geising, welches für super Eisbedingungen und das leibliche Wohl der Sportler sorgte. Unterstützung erhielten die Eismeister aus Geising vom erfahrenen Eismeister Karl Dieter Schäfer aus Füssen. Auch an Ihn richtet sich ein großes Dankeschön aller Sportler.

Am Ende des Turniers warben die Sportler unter der Kampagne „Wir für Curling“, welche einige aktive Curler aus Füssen ins Leben gerufen haben, für den Erhalt der Förderung des Deutschen Curling Verbands durch den DOSB und damit dem Erhalt des Curling Sports in Deutschland.

1. SCV Geising, Andy Büttner

4. Betriebsmeisterschaft in Geising

Bereits zum 4. Mal fand am 09.11.2014 die Betriebsmeisterschaft im Geisinger Eisstadion statt. Erneut freute sich der 1. SCV Geising in diesem Rahmen 10 Mannschaften begrüßen zu dürfen. Die Curlinginteressierten kamen aus Firmen und Kleinbetrieben aus der Umgebung von Geising und Altenberg. Auch aus Dresden, Wilsdruff, Frauenstein und Liebstadt nahmen Teams teil. Allen Mannschaften war es erlaubt sich Unterstützung eines Spielers des 1. SCV Geising zu holen. Einige Teams nutzten dies, jedoch gab es auch Mannschaften, welche ohne Unterstützung antraten. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß am Spiel. Die Betriebsteams waren natürlich auch hochmotiviert und wollten ihr erlerntes spielerisches Können beweisen. Dies wurde allen Teams, in einem durch Vereinsmitglieder des 1. SCV Geising geleiteten Training vor der Meisterschaft übermitteln.

In drei Spielrunden wurde der Nachfolger des Vorjahressiegers - dem „Imbiss Stüb'l“ aus Geising - gesucht. Alle Runden wurden über 6 Ends gespielt. Nach den ersten Spielen standen die Favoriten auch wieder ganz oben im Tableau. In einem packenden Finale setzte sich das Team vom Hotel Lugsteinhof, welches unter dem Namen „Team Lugi“ antrat, gegen das Team des Behindertenzentrums aus Frauenstein durch. Der Titelverteidiger, das „Imbiss Stüb'l“ konnte sich am Ende den 3. Platz sichern. Allen Spielern war über den gesamten Tag die Freude am Curling anzumerken.

Innerhalb der Meisterschaft warb der 1. SCV Geising den Curling Verband bei dem Kampf für den Erhalt der Förderung durch den DOSB zu unterstützen. Die durch einige aktive Curler aus Füssen ins Leben gerufene Kampagne „Wir für Curling“ fand hierbei



großen Anklang. Alle Teilnehmer der Betriebsmeisterschaft zeigten sich solidarisch und bekannten sich zum Curling und dem Kampf diesen Sport zu erhalten.

Der 1. SCV Geising hofft auch zur 5. Betriebsmeisterschaft in der nächsten Saison wieder viele Betriebe in Geising begrüßen zu können. Der Verein bedankt sich bei der Stadt Altenberg für die Bereitstellung der Eishalle und bei dem gesamten Team des Eisstadions Geising, welches durch einen erfahrenen Eismeister aus Füssen unterstützt wurde, für die tollen Bedingungen.

Andy Büttner
1. SCV Geising

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Rückblick

Luftballonweitflugwettbewerb zum Heimat- und Schützenfest Liebenau am 23.08.2014

Dieses Jahr hatten die Kinder die Möglichkeit, am Luftballonweitflugwettbewerb teilzunehmen und ihren Ballon, versehen mit einer Antwortkarte, starten zu lassen. Gegen 18:30 Uhr fiel der Startschuss und 140 Ballons machten sich auf den Weg, mit dem Ziel, irgendwann, irgendwo von jemanden gefunden zu werden. Der Siegerballon hat eine Strecke von ca. 380 km zurückgelegt und wurde bereits am 24.08.2014 von 2 Mädchen aus Polen gefunden. Die glücklichen Gewinner dieses Ballons sind Amelie und Alexander Zimmermann aus Liebenau. Die beiden können sich über eine Familienkarte für den Wildpark Geising freuen, sowie freien Eintritt zum Heimat- und Schützenfest Liebenau am 29./30. August 2015.

In dem Jahr feiert Liebenau sein 675.-jähriges Bestehen und möchte dies wieder mit einem Festumzug krönen. Dafür werden jetzt schon gerne Ideen und Anregungen entgegengenommen.

Ein besonderer Dank gilt nochmals allen Sponsoren, dem Wildpark Geising, allen Helfern und Gästen für Ihre Unterstützung, damit dieses Erlebnis für unsere Kinder umgesetzt werden konnte.

Und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo hoffentlich wieder viele Luftballons starten werden!



Siegerehrung im Kindergarten Liebenau durch Ortsvorsteher Mathias Wolf und Rüdiger Worsch

Ein Dank für's Sammeln

Die Elternvertreter des Kindergarten Sonnenschein Geising möchten sich für die rege Beteiligung beim Sammeln von Druckerpatronen sowie Handys bedanken.

Alte Druckerpatronen und ausrangierte Handys sind wertvoll. Viele wissen nicht, dass diese Produkte wiederverwertbar sind. Im Kindergarten Sonnenschein werden solche Produkte schon lange gesammelt, denn als eines der größten europäischen Sammelsysteme für leere Druckerpatronen unterstützt das Osnabrücker Unternehmen Interseroh seit zwölf Jahren Schulen und Kindergärten bei der Verbesserung der Ausstattung.

Je mehr Produkte abgegeben werden, desto mehr Umweltpunkte (GUPs) gibt es für den Kindergarten. Der kann sie dann unter anderem in Spielgeräte verwandeln. Willkommen sind auch Großspenden. Erst jüngst hatte das Schellerhauer Hotel Stephanshöhe sowie die Firma „Copyfax“ aus Dresden viele Patronen abgegeben.

Für diese „Großspenden“ sowie die vielen kleinen möchte sich der Kindergarten nun bedanken. So wie es aussieht kann sich nun der Kindergarten aus dem „Prämienshop“ des Sammeldrachen ein großes schönes Spielzeug sowie Bastelmaterialeien aussuchen. Weiterhin besteht die Hoffnung, dass auch nächstes Jahr die rege Beteiligung beim Sammeln beibehalten wird.

Die Elternvertreter



Erinnerungen an Bärenfelder Puppenspiele

Nach dem so erfolgreichen 10. Osterzgebirgischen Puppentheaterfest in und um Bärenfels erinnere ich mich an einen Auftritt der Bärenfelder Puppenspieler mit Paul Hölzig 1949 in der kleinen Lausitzgemeinde Puschwitz. In der Nähe des Ortes war nach 1945 eine Braunkohlengrube aufgeschlossen worden, um viele Kohlenhändler in der Umgebung mit einer Braunkohle, in aller Not nicht von bestem Heizwert, zu versorgen. Teilweise wurde sie verarbeitet zu Nasspresssteinen oder Eierpresslingen. In dieser Zeit war Dipl.-Ing. Rudolf Przybylski Betriebsleiter in dieser Grube. Er war später von Juli 1951 bis zu seinem Tod 1962 bei Zinnerz Altenberg meist als Technischer Leiter eingesetzt.

Zu besonderen Beziehungen, denn in der Verwaltung des Braunkohlenwerkes arbeiteten Helga P. und Gerti D. aus Bärenfels, war es sicher zu diesem außergewöhnlichen Auftritt der Puppen-

spieler in der „Palmschänke“ in Puschwitz gekommen. Dabei auch Rudolf Przybylski, bekannt als ein Sammler von Schmetterlingen aber auch interessiert für sonstige Insekten.

Gleich zu Beginn des Puppenspieles brummte auf einmal auf der Bühne mit dem Kasper demonstrativ eine unechte Fliege und rief: „Herr Przybylski, Herr Przybylski ein Brummer“.

Damit hatte Paul Hölzig sofort den Kontakt zum Publikum. Es war nicht nur Heiterkeit im Saal, sondern spontaner Beifall. Für die dortigen Einwohner und Bergleute, viele aus dem Osterzgebirge und Freitaler Raum, ein unvergesslicher Abend.

Altenberg im November 2014.

Heinz Bernhardt, Altenberg

Rückblick

„Ex unitate vires“ - „Einigkeit macht stark“ Ein Rückblick auf unser ReformationsFest 2014 in Lauenstein

Ein Jahr der intensiven Vorbereitung lag hinter uns. Und ehe wir uns umschaute, war er gekommen, der Tag des dritten großen ReformationsFestes am 31. Oktober 2014 in Lauenstein.

Das Wetter war an diesem Tag prächtig, es war trocken und die Sonne fand Gefallen an dem bunten Treiben zwischen Kirche und Schloss. Also allerbeste Voraussetzungen für das Fest des Jahres in Lauenstein.

Von 9 Uhr an strömten die Gäste in unsere Stadt, um das mittelalterliche Flair zu erleben. Pünktlich 10 Uhr begann der Festgottesdienst in der Kirche St. Marien und Laurentin. Danach folgte Programmpunkt auf Programmpunkt. Für jeden war wohl etwas dabei. Luthers Tischreden im Goldenen Löwen, dargeboten von unserem Pfarrer Markus Großmann, fanden ebenso regen Zuspruch wie die Veranstaltung „Luther liest Lieder“, die aus Platzgründen sogar von der Schlosskapelle in den Wappensaal verlegt werden musste. Kindertänze zum Mitmachen im Vogelsaal begeisterte sehr viele der jüngeren Besucher und die historischen Modenschauen im Museum Schloss Lauenstein wurden ebenfalls sehr gern besucht.

Ein ganz besonderes Erlebnis war am Nachmittag das „Spectaculum“ auf dem Lauensteiner Markt. Beachtlich war, dass unter Leitung unseres ehemaligen Pfarrerehepaares Maren und Freimut Lüdeking, die Kirchgemeinde Reichenberg bei Moritzburg das Spectaculum aufführte. Ein außergewöhnliches Konzert in der Kirche, „Orgel und Drehorgel im Dialog“, rundete den Reigen der vielen Veranstaltungen ab.

Große Aufmerksamkeit fand die Ausstellung mit alten sehenswerten Gesangbüchern im Schloss Lauenstein. Es ist schon erstaunlich, welche Schätze bei den privaten Leihgebern so schlummern. Viele Möglichkeiten wurden den zahlreichen kleinen Besuchern geboten. Neben Musikinstrumente basteln, Filzen oder Papierschnitten erfreute sich die Schlossbäckerei Richter großer Beliebtheit. Über 50 Kinder haben gemeinsam mit Bäckermeister Uwe Richter und seinen fleißigen Helfern Frischgebackenes nach Herzenslust dekoriert.

In „Katharinas Einkehr“ in der Kirchgasse gab es Kaffee mit hausgebackenem Kuchen vom Frauendienst der Kirchgemeinde Lauenstein, dort konnte man kaum einen Platz bekommen. Die ausstrahlende Gemütlichkeit lockte Gäste über Gäste in das Café. In der Marktschänke und am Marktstand wurden frisch Gegrilltes, Langosch und begehrte Glühweinspezialitäten angeboten. Die Suppenküche im Schlosshof war eine ständig umlagerte Einkehrstätte und nicht zu vergessen der sehr beliebte „Lutherkeller“ in dem gemütliche Sitzplätze zum Verweilen einluden. Die Betreuung der vielen Lokalitäten erfolgte durch den Fremdenverkehrsverein und die Freiwillige Feuerwehr aus Lauenstein.

Weitere spannende Angebote wie die Kirchenführung mit Katharina von Bora, die Führungen durch den historischen Stadtkern von Lauenstein oder Cranachs Werkstatt mit Carsten Watol wurden von den ca. 3.000 Besuchern sehr gern angenommen.

Lange haben wir gebangt, ob Luthers Tischreden im Goldenen Löwen stattfinden können. Dass es uns gelungen ist, den Saal



nutzen zu dürfen, lag nicht zuletzt am jetzigen Besitzer des Goldenen Löwen, sondern auch an den beiden jungen Herren die die Bewirtschaftung übernahmen. Herzlicher Dank allen Beteiligten dafür.

Viel Lob fand, dass im gesamten Stadtkern Fahrverbot herrschte und zwischen Parkplatz am Postweg und Markt und zwischen den Parkplätzen der Firma Spinner Lauenstein GmbH, die wir dankenswerter Weise nutzen durften, den ganzen Tag Shuttleverkehr eingerichtet war.

Die vielen kostenlosen Angebote, vor allem für unsere Kinder, wie Basteln, Spielen, Bogen- oder Armbrustschießen, Filzen, Papierschnitten oder Tintenfasswerfen, sind nur möglich geworden, weil das ReformationsFest mit unzähligen freiwilligen Helfern und sehr vielen Sponsorengeldern aus den Betrieben unserer Umgebung sowie den Spenden der unzähligen Gäste unterstützt wurde.

Ich möchte mich im Namen aller Organisatoren bei allen Spendern und Sponsoren, bei den über 150 freiwilligen Helfern, den Mitarbeitern der Kirchgemeinden, dem Team von Schloss Lauenstein, der Stadtverwaltung Altenberg, den ortsansässigen Handwerkern und Gewerbetreibenden, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lauenstein, den Mitgliedern des Ortschaftsrates und des Fremdenverkehrsvereins Lauenstein e. V. sehr herzlich bedanken (Sponsoren sind im Schaukasten am Lauensteiner Markt veröffentlicht).

Fazit des ReformationsFestes in Lauenstein ist: „Einigkeit macht stark“, wenn alle an einem Strang und vor allem in eine Richtung ziehen!

Allen in diesem Sinne nochmals großen Dank!

Und nach dem Fest ist vor dem Fest. Sicher werden die Organisatoren und alle Helfer da weiter machen, wo wir jetzt schon sind.

In diesem Sinne bis zur 500-jährigen Wiederkehr des Thesenanschlages in Wittenberg am 31. Oktober 2017 zum ReformationsFest in Lauenstein!

*Herzlichst Euer Siegfried Rinke
Organisationsbüro ReformationsFest 2014
Fotos: Andreas Druschke, Lauenstein*



Rückblick

Informationen der Grundschule Altenberg

Das Schulmuseum Schmiedeberg

Am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014 sind wir zusammen mit der Klasse 4b in das Schulmuseum nach Schmiedeberg gefahren. Dort hat uns Frau Tiebel die alten Spielsachen gezeigt. Sie hat alles genau erklärt. Anschließend durften wir das Spielzeug auch ausprobieren. Es hat allen viel Spaß gemacht. Dann wurde gewechselt und wir haben unter der Leitung von Frau Lotze das alte Klassenzimmer besichtigt. Zum Schluss haben wir sogar eine frühere Schulstunde miterlebt. Nun war die Zeit auch schon um und wir sind mit dem Bus zurück gefahren.

Eddi Rosch, Klasse 4a

Informationen

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? - Blut spenden!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2015 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Pro Jahr stellt der Blutspendedienst Nord-Ost etwa 500.000 Blutkonserven zur Verfügung, knapp 190.000 Konserven kommen dabei allein aus Sachsen.

Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Vom 5. bis 31. Januar belohnen wir jeden Blutspender mit einer praktischen Handyhalterung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015!

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet statt

- am Mittwoch, den 07.01.2015
zwischen 14:30 und 19:00 Uhr
im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5
- am Mittwoch, den 21.01.2015
von 14.00 - 19.00 Uhr in
Lauenstein Spinner GmbH, Bahnhofstraße 12 Haus B

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Im Dezember finden keine Veranstaltungen statt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Seniorenweihnachtsfeiern!

Genießen Sie die Weihnachtszeit und lassen sich bitte nicht von der Hektik in der Vorweihnachtszeit anstecken! Freuen Sie sich auf die Weihnachtsfeiertage und machen Sie es sich gemütlich! Lassen Sie uns noch einmal gemeinsam auf unsere Veranstaltungen des Jahres 2014 zurück schauen.

Im Januar haben wir uns überraschen lassen, mit welchen „Sinnen“ wir das vergangene Jahr wahrgenommen haben. Im Februar hatten wir in den Seniorentreffs den Betreuungsverein Freital e.V. zu Gast. Mit folgenden Gedanken und Fragen haben wir uns beschäftigt:

In welchen Situationen muss ein Bevollmächtigter oder Betreuer tätig werden?

Es wurde über die Rechte und Pflichten eines Betreuers gesprochen. Es ging um Erwartungen von Dritten, die gar nichts mit den Aufgaben eines Betreuers zu tun haben.

Im März war Frau Geisler, eine Seniorin aus Falkenhain, die in der Bücherei Dippoldiswalde tätig ist, bei uns. Sie hat uns Lust aufs Lesen gemacht. Es wurden einige Bücher vorgestellt.

Im April fuhren wir nach Moritzburg. Dort waren wir in der Kurfürstlichen Waldschänke zum Kaffeetrinken. Im Monat Mai pflegten wir unsere Tradition des Frühlingsliedersingens. Wir haben zum 5. Mal unter der Leitung von Herrn Socha Frühlingslieder gesungen oder den instrumentalen Klängen seiner Harmonika gelauscht.

Im Juni machten wir uns mit dem Thema: „Entspannung für unsere Seele“ vertraut und bekamen Tipps für zu Hause. Im Juli hat uns Frau Monika Kühn (Köchin im Kinder- und Jugendwohnhaus „Waldwiese“ der Bürgerhilfe Sachsen e.V.) eine Vielfalt an exotischen Früchten vorgestellt, die Sie vielleicht noch nicht kannten. Frau Kühn hat sie uns nicht nur vorgestellt und erklärt, wie wir diese verwenden können, sondern wir konnten das ein oder andere auch kosten. Um unsere Gedächtnisleistung länger aufrecht zu erhalten haben wir gemeinsam im August geknobelt und gerätselt.

Weil schon einfache Übungen zur besseren Alltagsbeweglichkeit beitragen können,

haben wir Sie im September ein, mit uns ein paar leichte Bewegungsübungen auszuprobieren. Wir hatten eine Menge Spaß dabei. Im Oktober sind wir zum Kaffeetrinken nach Bad Gottleuba auf den Augustusberg gefahren. Im November lautete das Thema: „Lebensabschnitte“. Unser Leben ist in verschiedene Abschnitte eingeteilt. Im Laufe unseres Lebens haben wir so unsere Erfahrungen gemacht. Und diese haben uns geprägt. Darüber haben wir uns ausgetauscht. Wir stellten fest, dass man, wenn man auf die Welt kommt, abhängig ist und dass man mit zunehmendem Alter wieder in Abhängigkeiten kommt.

Die Halbjahrespläne für das 1. Halbjahr 2015 sind fertig. Sie können jeden Monat die Termine im „Altenberger Boten“ und an jedem Veranstaltungstag in der SZ nachlesen. Egal wo sie in der Region wohnen, uns ist jeder willkommen. Wir sind keine geschlossene Gruppe. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Sollten Sie zu den Veranstaltungen oder auch anderweitig eine Frage haben, rufen

Sie uns einfach an und wir werden dann über alles sprechen.

Ansonsten gilt ja sowieso: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Kommen Sie gut ins Jahr 2015!

Ihre Jana Nöckel und Renate Bukowski
Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de

Web: www.buengerhilfe-sachsen.de

Informationen

Weihnachtsausstellung im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde

Noch bis zum 22. Februar 2015 zeigt das Lohgerbermuseum Dippoldiswalde seine weit über die Region hinaus beliebte Weihnachtsausstellung mit Volkskunst aus dem Erzgebirge.

In 15 Räumen des Museums wird erzgebirgischen Volkskunst und Kunsthandwerk ausgestellt. Natürlich dürfen die vielen elektromechanischen Werke, wie Weihnachtsberge und die zahlreiche Modelle nicht fehlen, die die Herzen der kleinen und großen Besucher höher schlagen lassen. Dazu gehören z. B. der Rummelplatz mit Karussells und Riesenrädern, eine Werkstatt des Weihnachtsmannes, in der viele kleine Zwerge an der Herstellung von Geschenken arbeiten, Dorfschmieden oder das Modell eines Sägewerkes.

Ein Raum ist in diesem Jahr der Schmiedeberger Schnitzergruppe gewidmet. Zu sehen sind u. a. typische Erzgebirgsfiguren wie Holzsammler, Pilzsammlerinnen, Engel, Bergmann sowie kunstvoll gefertigte Reliefs. Zu den Höhepunkten dieser Schau zählt die aus 31 Figuren bestehende Bergparade, welche vor der Kulisse der Altenberger Berglandschaft „aufmarschiert“ Dazu dreht sich die 5-etagige Pyramide von Dr. Wolfgang Ermischer und die Besucher können einen Blick in seine geschnitzte Schellerhauer Hutzenstube werfen.

In der Lederkammer des Museums finden wir eine große „Pyramiden- Parade“, von der Miniatur bis zur zwei Meter hohen Stufenpyramide. Märchenpyramiden, Pyramiden mit Paradiesgarten oder eine Bergbaupyramide mit Heimatberg lassen die große Gestaltungsvielfalt erkennen.

In einer Kabinettausstellung sind selbst gefertigte Teddys von Brigitte Sprenger zu sehen. Viele zeigen sich im weihnachtlichen „Outfit“ vor der Kulisse der Dresdner Frauenkirche.



An den Wochenenden im November und Dezember führen Volkskünstler Schaararbeiten vor.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, Feiertag: 10 - 17 Uhr, am 24. und 31.12. bleibt das Museum geschlossen, am 1.1. ist es von 13 - 17 Uhr geöffnet.

Rikarda Groß

Buchverkauf „Breitenau - Ein Grenzdorf im Osterzgebirge“

Am 8. 11. 2014 fand die Präsentation des neuen Buches „Breitenau - Ein Grenzdorf im Osterzgebirge“ im Dippoldiswalder Schloss statt. Über 100 Gäste waren erschienen.

Das Buch ist zum Preis von 13 Euro erhältlich:

- im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde,
- in der Bäckerei Melzer in Fürstenwalde,
- dem Metallbaubetrieb Rüdiger Worsch in Liebenau,
- und dem Metallbaubetrieb Ingo Worsch in Breitenau.

Der Vorstand des TSV Bärenstein e.V. wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, den zahlreichen Sponsoren, Freunden und Helfern des Vereins und allen Einwohnern und Gästen von Bärenstein

eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest

und für das neue Jahr 2015 Glück, Erfolg, persönliches Wohlergehen und vor allem Gesundheit.

Wir danken allen, die unseren Verein im zurückliegenden Jahr bei der Bewältigung der sportlichen und organisatorischen Aufgaben in vielfältiger Weise unterstützt haben.

„Ihr setztet sich tatkräftig ein, statt rumzumeckern und rumzutoben. Das alles - wie kann's anders sein! - Ist Grund genug, Euch sehr zu loben. Mit großen Dank nehme ich zur Kenntnis Einsatz und Mühe und Verständnis.“

Allen Helfern, Sponsoren & natürlich auch den Besuchern des Geisinger Weihnachtsmarktes 2014 möchten wir ganz herzlich **DANK E** sagen! Insbesondere erfreuen wir uns in diesem Jahr an unserer restaurierten Lichterkette...

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest mit ein paar glanzvollen Stunden im Kreise der Familie, sowie einem gesunden und erfolgreichen Start ins Jahr 2015!

Wir wünschen allen Geisingern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest, einen „guten Rutsch“ sowie ein feuer- und unfallfreies Neues Jahr.

Allen Kameradinnen und Kameraden ein Dankeschön für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2014. Vielen Dank auch Allen, die uns im gesamten Jahr unterstützt haben.

Wehrleitung der FFW Geising

FEUERWEHR GEISING - UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Informationen

Informationen von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

„In einem Haus, wo die Freude lebt, zieht auch das Glück gerne ein!“

So lautet der neuste Werbespruch der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH, kurz WVG. Zu sehen ist dieser ab sofort auch auf unserem neuen Werbedisplay im Kaufland in Dippoldiswalde (Gewerbegebiet Reinholdshain). Besuchen Sie doch einfach mal unsere Internetseite unter www.wvg-altenberg.de oder stöbern Sie auf www.immobilienscout24.de direkt nach einer passenden Wohnung. Vergessen Sie nicht „Gefällt-mir“ auf unserer Facebook-Seite zu drücken. Denn wir finden Ihr „Wohn-Glück“.

Seit 1998 bestimmt unser Unternehmen den Wohnungsmarkt in Altenberg. Wir, das Team der WVG Altenberg übernehmen Verantwortung für Altenberg. Konsequenter orientieren wir uns an den vielfältigen Wohn- und Lebensbedürfnissen unserer Kunden. Wir gestalten die Lebensqualität in unserer Stadt wesentlich mit und stellen uns den gesellschaftlichen, sozialen und technischen Herausforderungen und sehen sie als Chance. Wir - ein stets zuverlässiger & leistungsorientierter Partner, der innovativ arbeitet, Zusagen und Absprachen einhält, der klar Stellung bezieht und verantwortungsvoll mit dem Eigentum der Gesellschafterin, der Stadt Altenberg umgeht. Ja, das sind wir!

Wie heben wir uns von anderen Mitbewerbern ab. Alle, die bei uns bereits Mieter sind oder werden, können aktuelle Rabattaktionen nutzen.

- **„Die erste eigene Bude“**
Schüler, Auszubildende, Studenten sowie Berufseinsteiger sind hier gefragt! Ausgewählte Wohnungen können wir für einen Kaltmietpreis unter 3,00 Euro/m² anbieten. Die Durchschnittskaltmiete beträgt normalerweise 4,40 Euro/m²!
Als Voraussetzung muss lediglich ein gültiger Schüler-/Studentenausweis bzw. Ausbildungsvertrag o.ä. uns vorgelegt werden.
- **„Mieter werben Mieter“**
Sie wünschen sich nette Nachbarn? Sie haben Verwandte, Freunde oder Bekannte, die eine tolle Wohnung suchen?
Wir belohnen Ihr Weitersagen!
Bedingung: Sie sind bereits Mieter und die/der Geworbene ist noch kein Mieter. Der Bonus in Höhe von 80,00 Euro wird nach Abschluss des Mietvertrages/Übergabe und einer Mindestmietdauer von 6 Monaten an den Werber/die Werberin gewährt!
- **„Handwerker-Bonus“**
Geschickte Hände sparen bis zu zwei Monatskaltmieten!
Tapezieren & streichen Sie Ihre Wohnung selbst nach Ihren Wünschen und Vorstellungen und wohnen dafür bis zu 2 Monaten ohne Grundmietzahlung.
- **„Baby-Bonus“**
Erwarten Sie Nachwuchs? Wir suchen mit Ihnen die Ihrer Familiengröße angepasste Wohnung aus unserem Bestand! Nach dem Geburtstermin gewähren wir Ihnen für die folgenden 12 Monate einen 100 %-igen Erlass der Grundmiete für das Kinderzimmer Ihrer Wohnung. Als Voraussetzung muss lediglich die Geburtsurkunde des Kindes bei uns eingereicht werden.

Die Zufriedenheit unserer Mieter hat für uns höchste Priorität.

Wir wünschen allen Interessenten, Mietern, Eigentümern, Geschäftspartnern und Bekannten eine schöne Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Das Team der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Liebe Altenberger Seniorinnen und Senioren!

Im nächsten Jahr findet in Oelsnitz die Landesgartenschau Sachsens statt. Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam dorthin fahren. Vorgesehen für diese Fahrt ist Mittwoch, der 19. August 2015. Wer möchte, kann auch an diesem Tag mit der Pflanzendoktorin des MDR, Radio Sachsen, Frau Bartholomay, ein Gespräch zu Gartenproblemen führen. Natürlich nehmen wir auch Sie mit, wenn Sie noch kein Rentner sind!

2015 ist auch die BUGA. Allerdings findet sie an 5 verschiedenen Orten an der Havel statt, so dass es kaum möglich ist, sie an einem Tag zu besuchen. Gemeinsam mit Schelle-Reisen haben wir zwei Fahrten vorbereitet:

1. zwei Tage (26.09. bis 27.09.) und
2. drei Tage (12.07. bis 14.07.)

Übernachtungen jeweils im 4-Sterne-Hotel Axxon in Brandenburg. Wenn Sie interessiert sind an einer der drei Fahrten, rufen Sie mich bitte an: 035056 31788!

Ich wünsche Ihnen schöne, geruhige Feiertage und für das Jahr 2015 alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit!

Ihre Bärbel Roetsch

mit dem
**II Reisebüro
Röpke**

vom 15.-16.08.2015
nach Berlin



mit **Besuch des
Musicals**

**ICH WAR NOCH
NIEMALS IN
NEW YORK**

MIT DEN LIEDERN VON
UDO JÜRGENS

- Fahrt ab Dresden
(Transfer ab Altenberg
zubuchbar)
- 1 Übernachtung mit FR
- Eintrittskarten PK 5
(bessere PK gegen Aufpreis)
- Stadtrundfahrt



Preise:
im DZ 219,00 €
EZZ 26,00 €

**Das Reisebüro Röpke
freut sich
auf Ihre Anmeldung**

Sichern Sie sich jetzt
Ihre Plätze – unter
Telefon-Nr.:
035056 35068

Noch keine Idee für ein
Weihnachtsgeschenk – gern
gestalten wir für Sie einen
Reisegutschein!

**Wir wünschen unseren
Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch!**



Informationen

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärenstein vom 09.04.2014

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat das Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte die folgende Gebührenordnung für den Friedhof in Bärenstein beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

- Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
 - für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
 - für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
 - für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungs-

jahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif**A. Benutzungsgebühren****I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten**

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 200,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 400,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 450,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 900,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle (bis zu 2 Urnen) 450,00 €
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1. 22,50 €
 - nach 2.1.2. 45,00 €
 - nach 2.2.1. 22,50 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 320,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 420,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 210,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 Euro pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofshalle pro Benutzung 150,00 €

Informationen

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärenstein vom 09.04.2014

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Grabnutzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr, Beisetzung, Pflege und Grabmal für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschaftsgrab (einheitlich gestaltete Reihengräber)
1.1 für Urnenbestattung 2.715,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 30,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 30,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 30,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 10,00 €
5. Umschreibung von Nutzungsrechten 10,00 €
6. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung 2,50 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Altenberg.

(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in der Friedhofsverwaltung Bärenstein und im Kirchspielbüro Glashütte.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 10.05.2005 in der Fassung ihres 2. Nachtrages vom 14.09.2011 außer Kraft.

Glashütte, den 09.04.2014

– Siegel –

Kirchenvorstand des Ev.-Luth.
Kirchspiels Glashütte

Pfarrer Johannes Keller
(Vorsitzender)
Gerolf Kaden (Mitglied)

– Siegel –

- des Regionalkirchenamtes -
- Dresden -

Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 16.07.2014

am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

3. Adventssonntag, 13./14.12.2014

- 14:00 Uhr Rentneradvent in Zinnwald (Sa., 13.12.)
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa., 13.12.)
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

4. Adventssonntag, 20./21.12.2014

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 20.12.)
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

Heiligabend, 24.12.2014

- 16:30 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenspiel in Glashütte
17:00 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenspiel in Zinnwald

2. Weihnachtsfeiertag, Hl. Stephanus, 26.12.2014

- 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

Fest der Heiligen Familie, 28.12.2014

- 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Silvester, 31.12.2014

- 15:30 Uhr Jahresschlussandacht in Zinnwald
17:30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Glashütte

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, 01.01.2015

- 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

2. Sonntag nach Weihnachten, 03./04.01.2015

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (03.01.)
09:30 Uhr Familiengottesdienst in Glashütte

Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie), 06.01.2015

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Fest der Taufe des Herrn, 10./11.01.2015

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa., 10.01.)
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ **Ansprechpartner in unserer Pfarrei:**

- **Katholisches Pfarramt „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**
Pfarrer Peter Opitz, Fröbelstraße 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
E-mail: st.georg@canaletto.net, Internet: www.georgs-kirche.de
- **Katholisches Pfarramt Geising**
Pfarrer i.R. Christoph Birkner, Enge Gasse 12, 01778 Geising
Tel.: 035056/35401
- **Gemeindereferentin**
Beate Thielemann, Goethestraße 20, 01773 Altenberg
Tel.: 035056/179763

Informationen

Informationen der Ev.- Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

14. Dezember - 3. Advent

- 09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach
 09.30 Uhr Altenberg (Familiengottesdienst mit Einführung von Kantor Heyne)
 10.00 Uhr Kipsdorf
 10.30 Uhr Bärenstein, Geising

21. Dezember - 4. Advent

- 09.00 Uhr Schellerhau
 10.00 Uhr Liebenau (Singegottesdienst)
 10.30 Uhr Oberbärenburg
 14.00 Uhr Johnsbach

24. Dezember - Heiliger Abend

- 14.00 Uhr Bärenstein, Fürstenau, Johnsbach, Zinnwald
 15.00 Uhr Oberbärenburg, Schellerhau
 15.30 Uhr Altenberg, Fürstenwalde, Liebenau
 16.00 Uhr Kipsdorf
 16.30 Uhr Oberbärenburg, Schellerhau
 17.00 Uhr Altenberg, Geising, Lauenstein
 21.30 Uhr Schellerhau (Christnacht)

25. Dezember - 1. Christtag

- 10.00 Uhr Lauenstein

26. Dezember - 2. Christtag

- 09.00 Uhr Johnsbach, Geising
 09.30 Uhr Zinnwald
 10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenau

28. Dezember - 1. Sonntag n. Weihnachten

- 10.00 Uhr Altenberg
 (Regionaler Musikalischer Gottesdienst)

31. Dezember - Altjahresabend

- 14.30 Uhr Oberbärenburg
 15.30 Uhr Johnsbach
 16.00 Uhr Lauenstein, Schellerhau
 17.00 Uhr Bärenstein, Fürstenwalde
 17.30 Uhr Altenberg
 18.00 Uhr Geising

1. Januar - Neujahr

- 10.00 Uhr Liebenau

4. Januar - 2. Sonntag n. Weihnachten

- 09.00 Uhr Fürstenwalde, Schellerhau
 10.30 Uhr Geising, Zinnwald

11. Januar - 1. Sonntag n. Epiphania

- 09.00 Uhr Altenberg, Lauenstein
 10.30 Uhr Fürstenau, Oberbärenburg

(1) - Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Einladung zum Glaubenskurs

Was glauben Christen eigentlich? Wer ist Gott? Was bedeutet die Taufe? Haben Sie solche oder ähnliche Fragen, beten sie heimlich oder interessieren Sie sich für den christlichen Glauben, dann sind Sie hier richtig! Die Gemeinden rund um den Geisingberg bieten von Januar bis März 2015 einen kleinen Glaubenskurs an.

An fünf Abenden/Treffen wollen wir uns in lockerer Runde über zentrale Inhalte des christlichen Glaubens austauschen. Dabei soll es nicht nur (aber auch) um Wissen gehen, sondern um Ihre persönlichen Glaubensfragen im Kontext Ihrer Lebenserfahrung.

Der Kurs ist für Erwachsene jeden Alters, die eine Offenheit für religiöse Themen mitbringen. Er kann als Möglichkeit genutzt werden sich auf die eigene Taufe, eine Patenschaft, die Erwachsenenkonfirmation oder die kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Sie müssen nicht Mitglied einer Kirche sein. Die Teilnahme ist kostenlos aber sicher nicht umsonst.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Sabine Hacker oder Pfarrer Markus Großmann (Kontakt Daten s. unten) an. Ein erstes Treffen findet am 15. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Geising statt.

■ Musikalische Vesper - „Auf dem Weg nach Bethlehem“

Sonntag, 14. Dezember, 14.00 Uhr in der Kirche Lauenstein
 Musikalische Vesper mit dem Posaunenchor Liebenau und einer Bildbetrachtung zum Altarrelief der Weihnachtsgeschichte
 Eintritt frei - Spende zugunsten des Kirchenbaues in Liebenau erbeten!

■ Konzert mit dem Chor der Bergstadt Altenberg

Sonntag, 14. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche Altenberg
 Eintritt frei - Spende erbeten!

■ Gesänge aus Osteuropa - A capella

Samstag, 27. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Schellerhau
 Die Vocalgruppe Valerina besteht aus vier charismatischen Sängerinnen und Sängern aus Russland, Weißrussland und der Ukraine. Bereits als Kinder haben sie in Ihrer Heimat in verschiedenen Ensembles gesungen und musiziert. Freuen Sie sich auf ein besonderes Programm aus dem reichhaltigen Fundus geistlicher, traditioneller und populärer osteuropäischer Gesänge und Melodien.
 Eintritt frei - Spende erbeten!

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) - Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de - Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) - Hauptstr. 26, Geising - Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de - Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (Bärenstein) - Markt 6, Glashütte - Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de - Pfarrer T. Günther (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) - Altenberger Str. 28, Schmiedeberg - Tel.: 035052-67461 - Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Informationen

Information - Sauna Lauenstein

Unsere Öffnungszeiten über den Jahreswechsel:

24. Dezember 2014	geschlossen
25. Dezember 2014	geschlossen
26. Dezember 2014	geschlossen
29. Dezember 2014	Familiensauna
30. Dezember 2014	Damensauna
31. Dezember 2014	geschlossen
01. Januar 2015	geschlossen

Ab 02. Januar 2015 wieder normale Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	18.00 Uhr	Familiensauna
Freitag	18.00 Uhr	Familiensauna



Tierarztpraxis wird geschlossen

Allen Kleintierhaltern, die mit ihren Tieren zur tierärztlichen Betreuung zu mir kommen, möchte ich zur Kenntnis geben, dass ich aus Altersgründen am 31.12.2014 meine Tierarztpraxis in Geising, Dresdner Straße 31 schließen werde.

Damit endet eine schöne Berufszeit, angefüllt mit glücklichen Erlebnissen, Höhepunkten, aber auch mit Entbehrungen und Enttäuschungen.

Am 1. Mai 1961 nahm sie in Altenberg ihren Anfang und wurde ab Juli 1963 in Geising fortgeführt. Bis Dezember 2004 umfasste sie die Groß- und Kleintierpraxis, danach war sie nur noch der Betreuung der kleinen Haus- und Heimtiere und des Tierbestandes des Wildparks „Osterzgebirge“ gewidmet. Diese lange Berufszeit war auch geprägt von Umbrüchen und Veränderungen: von der staatlichen Einzelpraxis über die staatliche Gemeinschaftspraxis bis hin zur privaten Tierarztpraxis.

In all den Jahren war mir meine Frau eine unersetzliche Stütze; ohne sie hätte ich meine tierärztlichen Aufgaben nicht erfüllen können. Für ihren ständigen, vielseitigen Einsatz im täglichen Praxisgeschehen möchte ich ihr auch an dieser Stelle besonders danken!

Ich möchte allen Patientenbesitzern für das Vertrauen danken, das sie mir in den vielen Jahren entgegenbrachten.

Sie mögen sich mit ihren Tieren ebenso vertrauensvoll an Herrn Tierarzt Roy Otys mit seinem kubanischen Kollegen (im Hause Tierarztpraxis Dr. Auerswald, Geising) wenden.

Dr. Christian Fraustadt

Anzeigen

Anzeigen